

Halbjahresbericht 2022

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



IMPRESSUM

Von **Regionalverband Liezen**
LAbg. Bgm. Armin Forstner, MPA
LAbg. Michaela Grubesa

An **Landesregierung Steiermark**

Bis **15. August 2022**

Grundlage **StLREG 2018**
§ 25 Aufsicht der Landesregierung

„Der Landesregierung sind vorzulegen: (...) ein Halbjahresbericht bis zum 15. August, bestehend aus einem Tätigkeitsbericht sowie einem finanziellen Bericht. (...) Die Jahres- und Halbjahresberichte haben auch die Angelegenheiten von Beteiligungen und deren Tochtergesellschaften miteinzubeziehen.“

IMPRESSUM

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Am Dorfplatz 400
A - 8940 Weißenbach bei Liezen
Telefon: 03612 / 25970
E-Mail: rml@rml.at

Firmenbuchnummer: FN 397581 d
Unternehmensgegenstand: Integrierte nachhaltige
Regionalentwicklung für den Bezirk Liezen

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	5
	Teilnahme an Veranstaltungen	8
	Öffentlichkeitsarbeit	10
	Organisationsstruktur	11
	Gleichstellungsmanagement	11
	Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)	12
	Regionales Jugendmanagement (RJM)	12
	LEADER-Region Liezen - Gesäuse	13
	Naturparke in der Region Liezen	14
	RML Infrastruktur GmbH	15
2	Sitzungen der Regionsgremien	16
3	Laufende Projekte im Jahr 2022	18
4	Ein attraktiver Lebensraum	22
	Ein attraktiver Lebensraum	23
	RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells	26
6	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	28
	Begleitung des Glasfaserausbau in der Region Liezen	29
	RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells	31
	Liezen connected	32
	Universitäre Kulturausbildung Ausseerland Salzkammergut	38
	U15 - Ennstalauswahl	38
	Aufschließungskosten Gewerbegebiet	39
7	Klima, Energie & Umwelt	40
	LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen	41
	Attraktivierung Ennsradweg R7	43
	Mobilitätsmanagement 2020	44
	Besucherlenkung rund um das Wildnisgebiet Lassingtal in den Gemeinden Landl & Wildalpen	45
	Ressourcenpark Aich	46
	LA 21 Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk	47
8	Gesellschaftliche Teilhabe	48
	Gesellschaftliche Teilhabe	49
	Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region	51
	Finanzieller Bericht der laufenden Arbeitsprogramme	52
	Organigramm der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	54



1

Einleitung

1 EINLEITUNG

Das Arbeitsprogramm der Region Liezen für das Jahr 2022, das von der Regionalversammlung am 18. Oktober 2021 einstimmig beschlossen wurde, umfasst Projekte zu den Leitthemen

- ein attraktiver Lebensraum,
- ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum,
- Klima, Energie und Umwelt
- und gesellschaftliche Teilhabe.

Diese Leitthemen wurden von der Regionalversammlung im ersten Halbjahr 2022 mit der regionalen Entwicklungsstrategie 2022–2027 beschlossen. Damit wurde der Rahmen festgelegt, welche strategischen Stoßrichtungen in der Region Liezen in den kommenden Jahren verfolgt werden. Den Auftakt dafür bildete auch der Regionsgipfel im April 2022, wo das neue Entwicklungsleitbild präsentiert wurde.

Einen Überblick über die beschlossenen Projekte des Arbeitsprogramms 2022 (APRO Projekte) sowie im Jahr 2022 noch laufende Projekte aus den Arbeitsprogrammen der vorhergehenden Jahre finden Sie auf Seite 20. Der Stand der Umsetzung dieser Projekte wird ab Seite 22 des vorliegenden Berichts beschrieben.

Im vorliegenden Bericht wird aber nicht nur auf StLREG finanzierte Projekte eingegangen, sondern der Bericht ist vielmehr eine Darstellung der in der Region geleisteten Regionalentwicklungsarbeit des Regionalmanagements, deren Tochtergesellschaften, dem Regionalverband, sowie einzelner Gemeinden der Region in Vertretung ihrer Kleinregion.

Die Projektänderungen und Abweichungen werden bei den Beschlüssen der Regionsgremien sowie bei entsprechenden Projekten näher erläutert.

Überblicksmäßig kann festgehalten werden, dass die Personalkosten des Regionalmanagements aufgrund

von Veränderungen generell reduziert wurden. Die freiwerdenden Mittel stehen für neue Projekte bzw. Projektmittelaufstockungen zur Verfügung. Darüber hinaus wurden die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalmanagements den jeweiligen APRO Projekten zugeordnet, für welche sie tätig sind.

Wichtige Grundlage für unsere Arbeit ist der kontinuierliche Austausch mit den Gemeinden und regionalen Institutionen wie den Sozialpartnern, der Bezirkshauptmannschaft Liezen, den Tourismusverbänden und den Bildungsinstitutionen. In diesem Rahmen konnten regionalentwicklungsrelevante Themen besprochen, dahingehende Projekte entworfen und die Entwicklung der Region weiterhin auf eine solide Basis gestellt werden.

Zu den Themen, die in diesem Jahr von den regionalen Akteurinnen und Akteuren an uns herangetragen bzw. an denen gemeinsam gearbeitet wurde, zählten die Weiterentwicklung bzw. auch die Neuausweisung von Schutzgebieten, die Notwendigkeit einer koordinierten Besucherlenkung, die touristische Positionierung von Kleinregionen innerhalb der Erlebnisregion, das Thema der Flächeninanspruchnahme, die Möglichkeiten der zukünftigen Finanzierung von touristischer Mobilität sowie das Anstreben der Klimaneutralität der Region.

Neue Impulse für eine starke Regionalentwicklung konnten auch im Rahmen von Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Workshops gewonnen werden, an denen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des RML teilnahmen oder die sie selbst organisierten, um mit Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen in Dialog zu treten. Darüber hinaus stand das Regionalmanagement im regelmäßigen Austausch mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark, um über die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsprogramme und deren Projekte zu informieren sowie eine reibungslose Abwicklung und Abrechnung zu gewährleisten.

EIN ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

Versorgung sichern

- auf regionaler Ebene zusammenarbeiten und gemeinsame Lösungen über Gemeindegrenzen umsetzen
- Erreichbarkeit von Dienstleistungen der Daseinsvorsorge mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherstellen

Nahversorgung regional gestalten

- nachhaltige und regionale Konsum- und Produktionsmuster unterstützen

Gesundheitsversorgung verbessern

- Qualität und Quantität der ärztlichen und medizinischen Versorgung sowie Pflege verbessern
- Gesundheitsförderung und Prävention für alle Altersgruppen forcieren

Wohnraum schaffen

- bestehende Bausubstanz nutzen

- leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen
- alternative Wohnkonzepte anbieten

Ortszentren entwickeln

- demografische Entwicklungen und Hauptlinien des öffentlichen Verkehrs berücksichtigen
- Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in Zentren mit guter Erreichbarkeit bündeln
- Siedlungsstrukturen verdichten und bestehende Gebäude effizient nutzen
- auf regionale Baukultur achten

Lebendigkeit erhalten

- soziale, kulturelle und sportliche Angebote ermöglichen
- touristische Inwertsetzung vorhandener Ressourcen

Wahrnehmung schärfen

- Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Region schärfen
- die Region in ihrer Gesamtheit im Vergleich zu anderen Regionen positionieren

EIN ATTRAKTIVER ARBEITS-, WIRTSCHAFTS- UND BILDUNGSRAUM

Zukunftsfähige Standorte schaffen und regionale Wertschöpfung erhöhen

- attraktive Flächen und Standorte interkommunal entwickeln und vermarkten
- auf wettbewerbsfähige, regionale Spezialisierungen konzentrieren
- regionales Standortmanagement aufbauen
- Zugang zu Glasfaserinfrastruktur möglichst flächendeckend zur Verfügung stellen
- regionale Wertschöpfungsketten sichtbar machen und unterstützen

Attraktive Arbeitsplätze und Arbeitswelten gestalten

- verfügbare Arbeitskräfte als Schlüsselfaktor der Standortentwicklung berücksichtigen

- regionale Jobmöglichkeiten und berufliche Perspektiven aufzeigen lassen

Bildungs- und Qualifizierungsangebote weiterentwickeln

- den elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsbereich ausbauen
- spezialisierte und vielfältige Ausbildungswege entwickeln und anbieten
- Bildungs- und Berufsorientierung anbieten und lebenslanges Lernen ermöglichen

Forschung und Innovation unterstützen

- Kooperationen zwischen Ausbildungseinrichtungen, Forschungsstätten und Unternehmen unterstützen

KLIMA, ENERGIE UND UMWELT

Klimafreundliche Mobilität ermöglichen

- Angebot an öffentlichen Verkehr verbessern
- alternative Mobilitätsmodelle unterstützen
- Verkehrsverhalten zugunsten klimafreundlicher Mobilitätsangebote ändern
- Radverkehrsinfrastruktur ausbauen

Unseren Lebensraum schützen und nachhaltige Nutzung fördern

- Schutzgebiete erhalten und nachhaltig in Wert setzen
- touristische Nutzung nachhaltig gestalten
- Umgang mit Naturgefahren
- Klimawandelanpassungsstrategien, KLAR!- und KEM-Regionen
- Stärkung der heimischen Land- und Forstwirtschaft

Auf Ressourcen achten

- nachhaltige und erneuerbare Energien fördern und Emissionen reduzieren
- regionale Energiewirtschaft stärken und Blackoutvorsorge treffen
- Leerstandmanagement
- nachhaltiges Ressourcenmanagement in der Abfallwirtschaft

Lebensmittelversorgung aus der Region für die Region

- landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln stärken und Diversifizierung unterstützen
- regionalen Anbau von Obst und Gemüse stärken

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Gesellschaftliche Lebendigkeit und Vielfalt erhalten

- Menschen in der Region halten und in die Region zurückholen
- gesellschaftliche Vielfalt bei Entscheidungen berücksichtigen
- ehrenamtliches Engagement und Vereinswesen fördern
- kulturelles Erbe und Tradition erhalten und in Wert setzen
- gestalterischen und kreativen Ausdruck fördern

Kinder und Jugendliche beteiligen

- Einbindung in Entscheidungen
- Talente heben, Angebot der Berufs- und Bildungsorientierung aufzeigen

Frauen und Männer gleichstellen

- Abbau von Rollenbildern
- Gestaltungsspielraum für Frauen schaffen und vergrößern
- Perspektiven für hochqualifizierte Frauen am Land entwickeln

Familien unterstützen

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherstellen
- Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und pflegebedürftige Menschen schaffen

Teilnahme an Veranstaltungen

18.01.2022	Workshop "LEADER-Wirkungsmethode", Netzwerk Zukunftsraum Land	22.04.2022	Übergabe Qualitätstafel Jugendzentrum "Youz" Liezen, Sera Soziale Dienste gGmbH
20.01.2022	1. LEADER-Klausur 2022 der steirischen LAGs, LEADER-forum Steiermark	27.04.2022	LES 23+ Regionale Akteure, LAG Liezen - Gesäuse
11.02.2022	Vernetzungstreffen mit BILL-Betrieben, STVG	27.04.2022	LAG Liezen - Gesäuse Steuerungsgruppensitzung, LAG Liezen - Gesäuse
17.02.2022	Workshop "Stärkung der Orts- und Stadtkerne", Abteilung 17, Land Steiermark	02.05.2022	Teambuilding-Workshop mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und Naturpark Sölk-täler, RML
24.02.2022	Austausch LEADER-forum, LEADER- forum Österreich	02.05.2022	Regionaltagung - Bibliothek Liezen - "Astronautin oder Obstbauer" - BBO in der Bibliothek, Lesezentrum Steiermark
24.02.2022	Austausch LAGs Stmk "Kultur Steiermark", LEADER-forum Steiermark	03.05.2022	Lernen vor Ort - Vernetzungstreffen der Region Liezen, Volkshochschule Steiermark
25.02.2022	Workshop "Female Talk", DigiTeRRi Styria Projektteam	04.05.2022	Aktionsprogramm klimaaktiv mobil - Fördermöglichkeiten für aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement, klimaaktiv mobil
28.02.2022	Livestream "Bilder prägen Perspektiven"	05.05.2022	Lernen vor Ort - Vernetzungstreffen der Region Liezen, Volkshochschule Steiermark
03.03.2022	Abstimmungsgespräch Region Liezen, Abteilung 6, Land Steiermark	05.05.2022	IBOBB-Messe 2022, IBOBB Netzwerk Steiermark
04.03.2022	Kreative Lehrlingswelten, LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland	09.05.2022 - 11.05.2022	Delegationsreise Hannover, Land Steiermark
11.03.2022	Austauschtermin "Bildung wirkt.", Bildungsnetzwerk Steiermark	12.05.2022	Workshop "Jugend im ländlichen Raum", Netzwerk Zukunftsraum Land
17.03.2022	LEADER Winterzauber, LEADER forum Österreich	17.05.2022	Partner/Vernetzungstreffen AMS, AMS Liezen
18.03.2022	Analysewerkstatt der GemeindevertreterInnen, LAG Liezen- Gesäuse	17.05.2022- 18.05.2022	RM Steiermark Klausur, RM Steiermark
21.03.2022	Social Media & E-Mail Marketing, Zwei und Mehr	24.05.2022	RM Jour Fixe, Abteilung 17, Land Steiermark
24.03.2022	RJM Jour Fixe mit A6, Abteilung 6, Land Steiermark	24.05.2022	Vernetzungstreffen Pflegedrehscheibe Liezen CARE_LI, Pflegedrehscheibe Liezen
25.03.2022	Podiumsdiskussion EU-Kultur-Taxi in der Kunstgalerie in der Arkade, Radio Freequenns	30.05.2022	Vernetzungstreffen, Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof & Soziale Dienste Ennstal
30.03.2022	ULTIMOB Vernetzungstreffen und Informationsveranstaltung, Klimabündnis Austria	10.06.2022	Abstimmung Glasfaserausbaue in den Regionen, Abteilung 12, Land Steiermark
01.04.2022	Strategiewerkstatt "Wirtschaft = Leben", LAG Liezen - Gesäuse		
06.04.2022	A6 - BBO Jour Fixe, Abteilung 6, Land Steiermark		
06.04.2022- 07.04.2022	RJM Klausur, Abteilung 6, Land Steiermark		
07.04.2022	Austausch LEADER-forum, LEADER- forum Österreich		
07.04.2022	Strategiewerkstatt "Grundversorgung in zentralen Lebensräume", LAG Liezen - Gesäuse		
21.04.2022	Regionsgipfel - Liezen connected, RML		

- 13.06.2022 Regionalkonferenz zur Kulturstrategie 2030, Land Steiermark
- 16.05.2022 Webinar: Motiviert durchstarten, Steirischer Landesjugendbeirat
- 20.06.2022 Abstimmung mit A17 und BBL (Baubezirksleitung), Abteilung 17, Land Steiermark
- 21.06.2022 Steuerungsgruppensitzung Gleichstellungsmanagement, Abteilung 6, Land Steiermark
- 22.06.2022 Vorstellung Regionales Entwicklungsleitbild, AMS Liezen
- 23.06.2022 Impulsvortrag "Nachhaltig managen", AMS Liezen
- 26.06.2022 "Gesund im Bezirk Liezen" - Update zum Thema Gesundheitszentren, Gesundheitsfond Steiermark
- 27.06.2022 Stimm- und Präsentationstraining, RBBOK Steiermark
- 29.06.2022 A6 - BBO Jour Fixe, Abteilung 6, Land Steiermark
- 30.06.2022 Jour Fixe LAGs Steiermark, Abteilung 17, Land Steiermark
- 30.06.2022 Arbeitsgruppentreffen "Inklusion und Barrierefreiheit in der Elternbildung", Abteilung 6, Land Steiermark



© RML

➤ 2. Regionsgipfel unter dem Motto "Liezen connected" am 21. April 2022 im Öblarner Haus für Alle (ÖHA).



© Purgstaller / Land Steiermark

➤ Delegationsreise des Landes Steiermark ins deutsche Münsterland.

Öffentlichkeitsarbeit

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit nahm auch im ersten Halbjahr 2022 einen wichtigen Stellenwert in unserer Arbeit ein, um über unsere Projekte zu informieren, auf interessante Artikel, Interviews und Filme zu verweisen und die Bewohnerinnen und Bewohner der Region einzuladen, sich bei wichtigen Fragen rund um die zukünftige Entwicklung ihrer Heimatregion einzubringen.

Die Öffentlichkeitsarbeit bestand aus der Erstellung von Presseaussendungen, bezahlten Anzeigen sowie Social Media Postings und Kampagnen auf Facebook und Instagram. Weiters wurde eine Regionsgipfel organisiert und ein Regionalfilm konzipiert und erstellt. Zusätzlich wurden Interviews geführt, Radiosendungen abgehalten, Plakate gestaltet und Broschüren erstellt.

Der Pressespiegel des ersten Halbjahres 2022 umfasst über 105 Beiträge, in denen über unsere Projekte, Geschäftsfelder und Kooperationen berichtet wird.

Website: <https://www.rml.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/rmliegen>

Instagram: <https://www.instagram.com/rmliegen>



© RML

➤ Der Pressespiegel des RML im ersten Halbjahr 2022 mit über 100 Beiträgen.

- 02.02.2022 Presseaussendung "Neuer Web-Auftritt der Bildungsregion Paltental"
- 21.02.2022 Interview zur Gleichstellungsstrategie, für den Film #9 Gleichstellung in den Regionen vom Land Steiermark; zum Nachsehen unter <https://www.youtube.com/watch?v=MssSuuqICCA>
- 21.03.2022 Presseaussendung "Start des HTL Kolleg in Trieben"
- 22.03.2022 Zeitungsartikel zum Thema "LIMO - Die Mobilitätsapp für die Region Liezen" in der Lassinger Gemeindezeitung, Osterausgabe 01/2022
- 21.04.2022 2. Regionsgipfel zum Thema "Liezen Connected" mit Präsentation des Entwicklungsleitbildes der Region Liezen 2022–2027 inkl. Regionalfilmpremiere
- 27.04.2022 Pressekonferenz und Presseaussendung "BuK.li - Preisverleihung 2021"
- 28.04.2022 Veröffentlichung der Webseite für die LIMO-App <https://region-liezen.at/limo-app/>
- 29.04.2022 Presseaussendung "Ein Einblick in die Zukunft der Region Liezen"
- 10.05.2022 Zeitungsartikel zum Thema "Ortskernbelebung und Leerstand" in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Stainach-Pürgg
- ab 10.05.2022 2-monatige Facebook-Kampagne zur Online-Bewerbung des Regionalfilmes "CALL IT HOME"
- 12.05.2022 Presseaussendung "Entdecke den Regionalfilm CALL IT HOME"
- 12.05.2022 Listung und Verlinkung der LIMO-App auf dem Blog "Verantwortungsvoll Reisen" von Anna Kodek
- 23.05.2022 Radiobeitrag bei Radio Freequenns im Rahmen des Projektes "CSI:PhänoBiota", mit dem Titel "SchülerInnen machen Radio – Pflanzliche Neuankommlinge im Frühling unter der Lupe"
- 09.06.2022 Presseaussendung "Turnusärztin unterstützt Landarzt in Ramsau am Dachstein"
- 15.06.2022 Bezahlte Anzeige "Einladung zum Mitforschen beim Projekt CSI:PhänoBiota"

Organisationsstruktur

Im ersten Halbjahr 2022 bestand das Team des RML aus

- der Geschäftsführung und dem Stammpersonal, deren Aufgaben sich aus der Umsetzung des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ergeben

Dr.ⁱⁿ Eva STIERMAYR seit 24.05.2022 in Mutterschutz
Mag.^a (FH) Christiane SCHAUNITZER
Mag. Tina SCHAUPENSTEINER
Julian BUTTER, MSc
Michaela HAAR
Margit BAUMSCHLAGER bis 28.02.2022

- ProjektmitarbeiterInnen und -assistentInnen, die die von der Regionalversammlung in den jährlichen Arbeitsprogrammen genehmigten Projekte umsetzen

Claudia PLANK, MSc ab 07.02.2022
Sabine SCHAUMBERGER
Marco SCHUPFER, BA
Tanja KLINGLER-SELINGER 10.01.2022–31.05.2022
Martin GEBESHUBER, MA bis 28.02.2022

- einem Bildungs- und Berufskordinator (finanziert von A6)

Julian BUTTER, MSc

- einer Regionalen Jugendmanagerin (finanziert von A6)

Ing.ⁱⁿ Carina GRIESEBNER, BSW

- zwei Praktikantinnen

Verena HANDLER, 01.02.2022–18.02.2022
Klarissa BREITKOPF 27.06.2022–15.07.2022

- sowie einem LEADER-Manager und einer LEADER-Assistenz der LAG Liezen – Gesäuse

Sebastian EMMER ab 20.06.2022
Anahi SULZBACHER
Pamela KRENN

Eine grafische Darstellung der Organisationsstruktur des Regionalverbandes Bezirk Liezen finden Sie auf Seite 55.

Gleichstellungsmanagement

Die Region Liezen hat sich darum beworben, pilothaft ein Gleichstellungsmanagement in der Region zu installieren. Die Region wurde ausgewählt um dieses Vorhaben, gemeinsam mit der Abteilung 6 des Landes, umzusetzen. Ziel ist, dass nach erfolgreichem Projektabschluss jede steirische Region ein Gleichstellungsmanagement installiert.

Bisher konnte das zukünftige Tätigkeitsfeld definiert sowie der Auswahlprozess für geeignete Bewerber und Bewerberinnen festgelegt werden. Im nächsten Schritt wird Herr Andreas Kovac das Team des RML verstärken,

um die Gleichstellungsagenden in der Region zu verankern. Im Pilotjahr wird systematisch Fachkompetenz aufgebaut, um verantwortliche Akteurinnen und Akteure, Projektverantwortliche aus dem Regionalmanagement, Projekt- und EntscheidungsträgerInnen in den Handlungsbereichen der Regionalentwicklung zu diesem Thema fachlich beraten zu können.

Dazu gehört auch die Analyse und Recherche von Daten und Fakten, um Grundlagen dafür zu schaffen. Langfristiges Ziel ist es, eine regionale Gleichstellungsagenda zu erarbeiten und umzusetzen.

Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)

Die regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung leistete auch im ersten Halbjahr 2022 einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region Liezen in Bezug auf bildungspolitische Ziele. Folgende Schwerpunkte wurden bisher umgesetzt:

- Vorbereitung der Steirischen BBO-Aktionswoche mit dem Schwerpunkt „Bildung wirkt“ von 21. – 25. November 2022 gemeinsam mit den anderen Bildungs- und Berufskordinatorinnen der Steiermark
- Fachinput durch die RBBOK bei der Regionaltagung Bibliotheken - Über die Bibliothek zum Traumberuf. Im Fachinput wurde aufgezeigt, wie und mit welchen Methoden/Büchern/Medien das Thema „Bildungs- und Berufsorientierung“ für verschiedene Zielgruppen in den Bibliotheksalltag integriert werden kann
- Erstellung und Veröffentlichung eines gemeinsamen und einheitlichen BBO-Angebotskatalogs mit steirischen und regionalen Bildungs- und Berufsorientierungsangeboten für unterschiedliche Zielgruppen

- Unterstützung des Projekts „Bildungsregion Paltental“ aus dem Regionalen Arbeitsprogramm 2022
- Erarbeitung und Begleitung einer Schullandkarte der Region Liezen, in der alle regionalen schulischen Bildungseinrichtungen mit ihren Schwerpunkten und Angeboten dargestellt werden
- Laufende Vernetzung mit dem Regionalen Jugendmanagement Liezen (RJM) und den Kolleginnen und Kollegen des RML Liezen für die Erarbeitung von gemeinsamen Initiativen
- Organisation der BuK.li 2022 - den Bildungs- und Karrieremessen der Region Liezen am 07.10.2022 im Kur- & Congresshaus Bad Aussee, am 21.10.2022 in der Wirtschaftskammer Gröbming und am 04.11.2022 im Kulturhaus Liezen, gemeinsam mit den KooperationspartnerInnen
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Arbeitsprogrammes 2023 mit speziellem Fokus auf das Thema „Bildungs- und Berufsorientierung“

Regionales Jugendmanagement (RJM)

Das regionale Jugendmanagement setzte im ersten Halbjahr 2022 folgende Maßnahmen um:

- Unterstützung bei der Organisation und Planung der drei gemeindeübergreifenden Sommerferienprogramme in den Kleinregionen Eisenwurzen, Paltental und Schladming
- Konzeption eines regionalen Schulplaners für 4.300 Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2022/2023 Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Regionswebseite für das Thema Jugend
- Ausarbeitung einer Weiterbildungsreihe zum Handbuch „Kommunale Jugendarbeit“ gemeinsam mit den RJM-Kolleginnen und Kollegen
- Planung und Umsetzung von zwei Veranstaltungen aus der Weiterbildungsreihe: Modul 1: Gesellschaft im Wandel

- Grundlagen und praktische Beispiele mit Stefan Ingo und Tanja Felkitsch von der Landentwicklung Steiermark; Modul 2: Von der Idee - zum Plan - zur Umsetzung mit Nadja Ulz von beteiligung.st und Markus Seunig, Geschäftsführer vom Steirischen Landesjugendbeirat
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Arbeitsprogrammes 2023 mit speziellem Fokus auf das Thema „Jugend“
- Vernetzung und Beratung von jugendrelevanten Akteurinnen und Akteure in der Region Liezen
- Laufende Vernetzung mit dem regionalen Bildungs- und Berufsorientierungskordinator (RBBOK) und den Kolleginnen und Kollegen des RML Liezen für die Erarbeitung von gemeinsamen Initiativen
- Koordination des Peer-to-Peer Projekts make IT safe 2.0 in Zusammenarbeit mit der IT-School

LEADER-Region Liezen - Gesäuse

Bereits seit der Anerkennung im Jahr 2015 ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Liezen - Gesäuse organisatorisch in die RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH integriert.

Die LEADER-Förderperiode 2014–2020 wurde nun final bis Ende 2022 verlängert und auch die Fördermittel entsprechend aufgestockt, so dass bis Periodenende nun rund 2,9 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Bereits 95% dieser Mittel sind bis zum Ende des ersten Halbjahres 2022 in die LEADER-Region investiert worden.

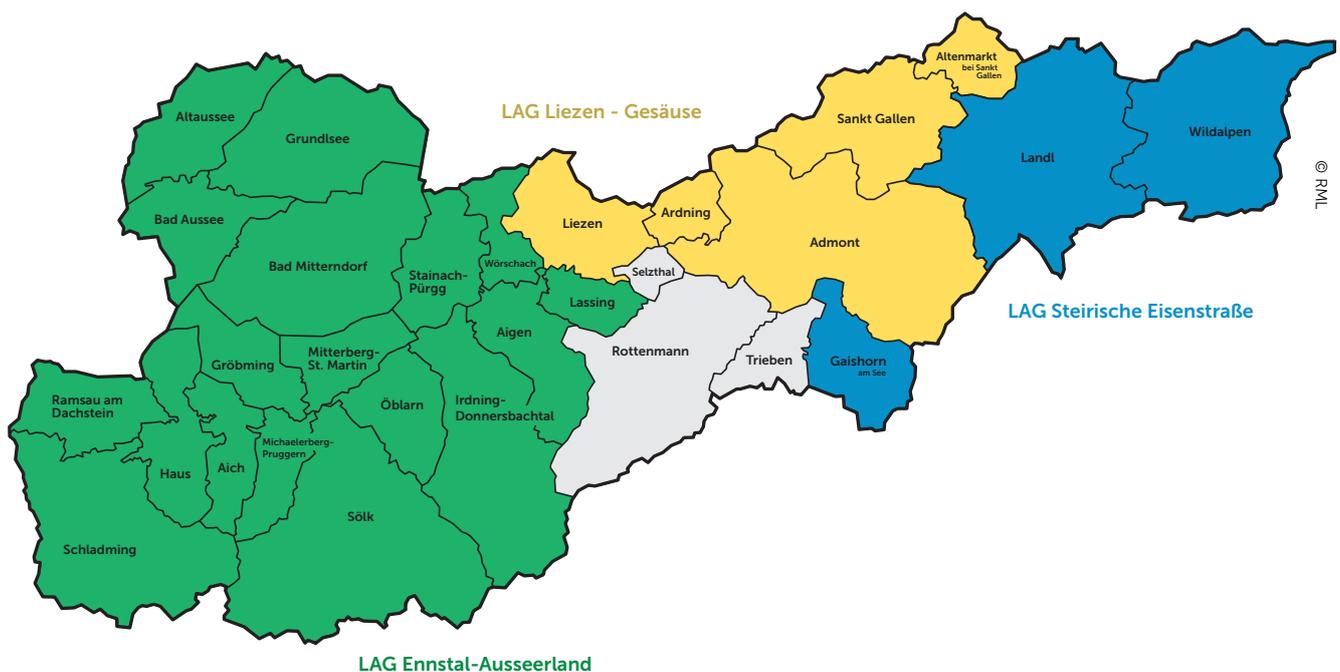
Als erste Anlaufstelle für Projektideen und in der Rolle als Bindeglied zu den Förderstellen, konnte das LEADER-Management alle eingereichten Teil- und Endabrechnungen der Projekte zur Anerkennung der Fördermittel bringen.

Die LAG Liezen - Gesäuse wird in der kommenden LEADER-Periode 2023–2027 wachsen. Zu den fünf bestehenden Gemeinden Admont, Altenmarkt bei St.Gallen, Ardning, Liezen und Sankt Gallen werden die vier neuen Gemeinden Lassing, Rottenmann, Selzthal und Trieben die LEADER-Region vergrößern.

Die LAG Liezen - Gesäuse hat sich in den letzten Monaten intensiv mit der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023–2027 beschäftigt, und das unter Berücksichtigung der Bedarfe und Ziele aller neun Gemeinden. Die Strategie wurde unter Mitwirkung engagierter Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Stakeholdern erstellt. Ende April wurde sie von der Steuerungsgruppe der LAG beschlossen und beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) eingereicht.

Auch die beiden LAGs Ennstal-Ausseerland und Steirische Eisenstraße haben Anteil am politischen Bezirk Liezen. Sie haben ebenfalls ihre Strategie 2023–2027 zur Anerkennung als LEADER-Regionen in der kommenden Periode eingereicht.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden zehn neue LEADER-Projekte von den jeweiligen Projektauswahlgremien aller drei LAGs in unserer Region Liezen zur Begutachtung beim Land Steiermark eingereicht.



➤ Die drei LEADER-Regionen Liezen - Gesäuse, Ennstal-Ausseerland und Steirische Eisenstraße. (Stand: 2022)

Naturparke in der Region Liezen

Die beiden Naturparke der Region Liezen, der **Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz** und der **Naturpark Sölkktäler**, sind seit 01.01.2019 100%-Töchter der RML GmbH. Diese Bündelung von Strukturen bewährte sich auch im Jahr 2022, da sie allen Beteiligten auf einfache Weise erlaubte, Informationen auszutauschen, Projektinhalte abzustimmen, einander bei der Abwicklung von Projekten zu unterstützen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und letztendlich eine akkordierte Regionalentwicklung sicherzustellen.

Um die gemeinsame Zusammenarbeit und das Netzwerk zwischen dem RML und den Naturparks der Region zu stärken wurde am 2. Mai 2022 ein Teambuilding-Workshop im RML veranstaltet. Bei diesem Workshop wurden aktuelle Projekte vorgestellt, gemeinsame Synergien ermittelt und Denkanstöße für kommende Kooperationen gefunden.

Maßnahmen und Projekte, die im Jahr 2022 in Kooperation mit dem RML umgesetzt werden:

CSI:PhänoBiota

Kooperation der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz

Projektlaufzeit: 01.05.2020 – 30.04.2023

- Teilnahme am Projekt CSI:PhänoBiota unter der Leitung des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurz
- Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler im Bezirk Liezen erforschen mit Hilfe von ExpertInnen die phänologische Entwicklung von invasiven Neophyten unter dem Einfluss des Klimawandels



➤ Vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen gestaltetes Infoblatt zum Projekt C.S.I. PhänoBiota.

Maßnahmen und Projekte, die von den Naturparks im Jahr 2022 im Bereich Klima, Energie & Umwelt umgesetzt werden:

Kleinsäuger im Naturpark Sölkktäler (ELER-Projekt)

Projektträger: Naturpark Sölkktäler GmbH

- Monitoring von Birkenmaus, Bilche und Fledermäusen
- Bewusstseinsbildung

Uferbegrünung (LEADER-Projekt)

Projektträger: Naturpark Sölkktäler GmbH

- Ökologische Uferbefestigungen im Kleinsölkktal

Weideflächen für Lebensräume für Birkwild (LEADER-Projekt)

Projektträger: Naturpark Sölkktäler GmbH

- Besenderung von Weidevieh
- Kartierung und Nachweissuche von Raufußhühnern

Museum Großsölk Präparat

(Denkmalpflege: Ref. Kulturelles Erbe und Volkskultur)

Projektträger: Naturpark Sölkktäler GmbH

- Ankauf und Fertigung von Präparaten für das Museum

Erhebung von Grundlagen für Erstellung von Managementplänen (ELER)

Projektträger: Naturpark Sölkktäler GmbH

- Indikatoren für Naturschutz

Artenreiche Eisenwurzten (Land Steiermark A13 und ELER - Projekt)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Monitoring- und Biodiversitätsprojekt für die Gewässer Salza und Lassing (Insekten, Vögel, Fledermäuse, Fischotter und Fischer) mit Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Naturparkforum „Was ist los am Gewässer?“

GeoExplorer (Erasmus+)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Neue Bildungsinhalte für Geologie und Englisch mit Geoparks und Schulen

Kulturlandschaft festigen (LEADER)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Innovative Ansätze in Vermarktung, Bildung und Landschaftserhalt für Streuobstwiesen

Alm & Wald Kulturlandschaften der Eisenwurzten (ELER Naturschutz)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Bewusstseinsbildung und Naturschutz im Bereich Alm und Wald

Klimafitte Landschaftspflege (Lokale Agenda 21)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Wie können wir die Kulturlandschaft in der Region zukünftig erhalten? (Ressourcen, Mittel)

KLAR – Klimawandelanpassungsmodellregion (Klimaenergiefonds)

Projektträger: Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten GmbH

- Maßnahmen im Bereich Wald, Landwirtschaft, Tourismus und Naturgefahren

RML Infrastruktur GmbH

Nach intensiver Abstimmung mit dem Land Steiermark und Prüfung der Vertragsunterlagen konnte im ersten Halbjahr 2022 der Baukonzessionsvertrag für den Ausbau und die Finanzierung des Breitbandnetzes im Bezirk Liezen mit der Meridiam Investment GmbH abgeschlossen werden.

Am 25. März fand der Notariatsakt zur Eintragung der Meridiam Investment GmbH als zweiter Gesellschafter der RML Infrastruktur GmbH statt. Damit erfolgte auch der offizielle Projektstart in der Region. Die Meridiam Invest GmbH ist 90% Gesellschafter an der RML Infrastruktur GmbH und wird den regionalen Glasfaserausbau in der Region Liezen umsetzen. Als Geschäftsführer der RML Infrastruktur GmbH wurden Herr Johannes Gungl und Herr Christoph Meurer eingesetzt.

Die erste Generalversammlung der RML Infrastruktur GmbH als auch die erste Beitratssitzung fanden am 20. Mai statt. In der Gesellschafterversammlung als auch im Bereit wurde Herr Martin Schlor als Vertreter der Mehrheitseigentümer zum Vorsitzenden gewählt.

Um die Vorgaben lt. Finanzierungsvereinbarung GZ: ABT17-180555/2020-18 einzuhalten wurde in der Generalversammlung folgendes vereinbart:

Finanzielle Gebarung:

14 Tage nach der jeweiligen Generalversammlung werden Unterlagen an die RML Regionalmanagement Bezirk GmbH übermittelt die Auskunft über den Jahresabschluss, das Budget sowie den Projektfortschritt geben.

Risikomanagement:

Es erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an die Gesellschafter im Rahmen der Generalversammlung. In der RML Infrastruktur GmbH besteht das 4 Augen-Prinzip. Weitere Risikomanagement-Maßnahmen erfolgen nach Projektfortschritt.

Einhaltung des steirischen Masterplans:

Die Planung basiert auf einem optimierten Masterplan sofern die privatwirtschaftliche Finanzierung dies zulässt. Die Planung sowie die Dokumentation des Netzes wird wieder in das RiMo-System der SBIDI zurückgespielt.

Vorlegen von Mittelfrist- und Businessplänen:

Diese werden im Zuge der langfristigen Finanzierung erstellt und der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH zur Verfügung gestellt.

Zum aktuellen Stand der Umsetzung wird in den jeweiligen Projekten ab Seite 29 detailliert berichtet.



2

Sitzungen der Regionsgremien

2 SITZUNGEN DER REGIONSGREMIEN

07.03.2022

1. Regionalvorstandssitzung

Bgm. Thomas Reingruber wird einstimmig zum neuen Kassier des Regionalverbandes für die Jahre 2022–2025 gewählt.

Einstimmiger Beschluss, die Projektmittel in der Höhe von € 30.000 (Gemeindemittel) zu reduzieren (Attraktivierung Ennsradweg R7).

Einstimmiger Beschluss, ein neues Projekt in der Höhe von € 30.000 (Gemeindemittel) einzureichen (Weiterentwicklung der LIMO-App).

Einstimmiger Beschluss, dass die Mittel in der Höhe von 6.353,00€ (Gemeindemittel) aus dem zurückgezogenen Projekt „Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming“ für ein neu einzureichendes Projekt mit dem Titel „Aufschließungskosten Gewerbegebiet“ verwendet werden dürfen.

Einstimmiger Beschluss zum Regionalen Entwicklungsleitbild 2022–2027.

10.04.2022

Umlaufbeschluss der Regionalversammlung

Von insgesamt 33 stimmberechtigten Mitgliedern haben 30 Mitglieder zeitgerecht zurückgemeldet.

Positiver Beschluss, die Projektmittel in der Höhe von € 30.000 (Gemeindemittel) zu reduzieren (Attraktivierung Ennsradweg R7).

Positiver Beschluss, ein neues Projekt in der Höhe von € 30.000 (Gemeindemittel) einzureichen (Weiterentwicklung der LIMO-App).

Positiver Beschluss, dass die Mittel in der Höhe von 6.353,00€ (Gemeindemittel) aus dem zurückgezogenen Projekt „Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming“ für ein neu einzureichendes Projekt mit dem Titel „Aufschließungskosten Gewerbegebiet“ verwendet werden dürfen.

Positiver Beschluss zum Regionalen Entwicklungsleitbildes 2022–2027.

13.06.2022

2. Regionalvorstandssitzung

Einstimmiger Beschluss, Personalkosten in der Höhe von € 36.200 (Gemeindemittel) aus dem Projekt „Management Allgemein“ in folgende laufende Projekte umzuschichten:

- LIMO – Gemeinsam mobil in der Region Liezen | 4.800€
- Attraktivierung Ennsradweg R7 | 9.600€
- Ein attraktiver Lebensraum | 11.700€
- RegionalRegale – Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells | 10.100€.

Einstimmiger Beschluss, das Projekt „RegionalRegale - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells“, welches von der Regionalversammlung am 18.10.2021 beschlossen wurde, als mehrjähriges Projekt (Laufzeit: 01.01.2022 - 31.10.2023) einzureichen.

Einstimmiger Beschluss zur Empfehlung an die Regionalversammlung, freigewordene Projektmittel in der Höhe von € 52.000 (Gemeindemittel) aus dem Projekt „Management Allgemein“ für das neu einzureichende Projekt „Erweiterung RegionalRegal Pruggern“ zu verwenden.

14.06.2022

Umlaufbeschluss des Regionalvorstandes betreffend Jahresabschluss der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2021 und Entlastung der Geschäftsführung

Von insgesamt 14 stimmberechtigten Mitgliedern haben 10 Mitglieder zeitgerecht zurückgemeldet.

Positiver Beschluss des Jahresabschlusses der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH 2021.

Positiver Beschluss über die Entlastung der Geschäftsführung.

3

Laufende Projekte im Jahr 2022

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH und den externen Projektträgern im ersten Halbjahr 2022 umgesetzten Maßnahmen und Projekte - zugeordnet zu den vier Leitthemen, Zielen und strategischen Stoßrichtungen, zu denen Regionalentwicklungsarbeit im Bezirk Liezen geleistet wird.

STRUKTUR UND REGIONALVERBAND

Management Allgemein 2022		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten*	€ 783.882,55
Basisfinanzierung Regionalverband		Regionalverband Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten	€ 3.000,00

EIN ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

Ein attraktiver Lebensraum		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten*	€ 53.700,00
RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.10.2023	Gesamtprojektkosten*	€ 223.340,00

EIN ATTRAKTIVER ARBEITS-, WIRTSCHAFTS- UND BILDUNGSRAUM

Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten	€ 60.000,00
Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2021		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 – 31.12.2021	Gesamtprojektkosten	€ 121.980,00
Liezen Connected		RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	21
Projektlaufzeit	01.01.2021 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten	€ 488.890,00
Universitäre Kultur-Ausbildung Ausseerland Salzkammergut		Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten	€ 100.000,00

* Änderung der Gesamtprojektkosten in der Region beschlossen und beim Land Steiermark angesucht

U15 - Ennstalauswahl	Gemeinde Aigen im Ennstal	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten € 35.000,00
Aufschließungskosten Gewerbegebiet	Marktgemeinde Gröbming i.V. der KR	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 30.09.2022	Gesamtprojektkosten € 140.000,00

KLIMA, ENERGIE UND UMWELT

LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.06.2022 – 31.05.2023	Gesamtprojektkosten* € 34.800,00
Attraktivierung Ennsradweg R7	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 30.06.2023	Gesamtprojektkosten* € 110.000,00
Mobilitätsmanagement 2020	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	20
Projektlaufzeit	01.01.2020 – 30.09.2022*	Gesamtprojektkosten € 86.268,80
Besucherlenkung rund um das Wildnisgebiet Lassingtal in den Gemeinden Landl & Wildalpen	Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten	22
Projektlaufzeit	01.10.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten € 55.000,00
Ressourcenpark Aich	Abfallwirtschaftsverband Schladming	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022	Gesamtprojektkosten € 100.000,00
LA 21 Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern	21
Projektlaufzeit	01.10.2021 – 30.11.2022	Gesamtprojektkosten € 17.955,00

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Gesellschaftliche Teilhabe	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 - 31.12.2022	Gesamtprojektkosten € 55.000,00
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt Region	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut	22
Projektlaufzeit	01.01.2022 - 31.12.2022	Gesamtprojektkosten € 41.579,00

- 23 Ein attraktiver Lebensraum
- 26 RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells

4

Ein attraktiver Lebensraum

5 EIN ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

Ein attraktiver Lebensraum

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2022 - 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 53.700,00*

* Änderung angesucht

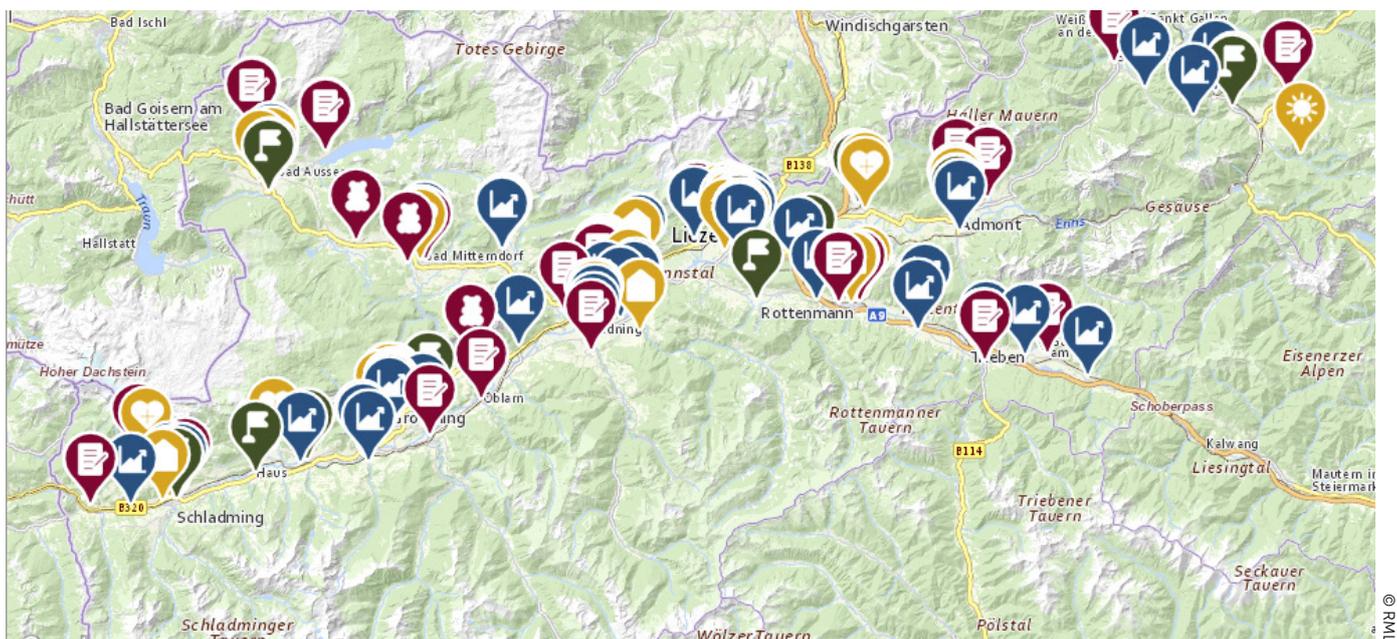
Regionswebsite

Die Regionswebsite www.region-liezen.at wurde im Oktober 2021 als digitale Anlaufstelle für Zuziehende und Bewohnerinnen und Bewohner der Region Liezen veröffentlicht. Das Herzstück dieser Seite bildet die Regionskarte, auf welcher Unternehmen und Einrichtungen, die sich auf dieser Website präsentieren, zu sehen sind.

Jedes Unternehmen bzw. jede Einrichtung aus dem Bezirk Liezen kann sich auf der Website registrieren und ihr Angebot kostenlos präsentieren. Aktuell (Stand: Ende Juni 2022) haben sich über 250 Unternehmen und Einrichtungen auf dieser Website eingetragen.

Nachdem die Website online geschaltet wurde, erhielten wir von den Nutzerinnen und Nutzern, die Einträge in den verschiedensten Bereichen angelegt haben, einige Anregungen und Feedbacks zur Website:

„Feedback von unserer Marketingabteilung: Die Seite ist super gelungen, sehr nutzerfreundlich [sic!], leicht verständlich und die Emotionen kommen dank des Videos im Header super rüber.“ (Admonter Holzindustrie)



➔ Die aktuelle Regionskarte unter www.region-liezen.at



© RML

➤ Gestaltung der neuen Social-Media Kampagne für die Bewerbung der Regionswebsite.

„Ich finde Ihre Website und die angebotenen Informationen sehr hilfreich und gelungen.“ (MeaVia)

„[...] Gratulation zu dieser Website“ (Sozialzentrum Liezen)

Mittlerweile wurden folgende Verbesserungen umgesetzt:

- Pflichtfelder bei der Registrierung angepasst (kein Mobiltelefon notwendig, kein zweiter Standort notwendig, etc.)
- Performance der Regionskarte verbessert

Aktuell befindet sich eine große Erweiterung in Programmierung, welche folgende Punkte bis September 2022 in die Website integriert:

- Neues Kachellayout und neue Unterseitenlayouts
- Verbesserung der SRT / Performance
- Kartendarstellung in erster Unterebene
- Verbesserung des Registrierungsformulars

Nach Veröffentlichung der überarbeiteten Website wird im Projekt "Liezen connected" (siehe Seite 34) eine bezahlte Social Media Kampagne auf die neuen Inhalte der Website aufmerksam machen. Diese lehnt sich visuell an die Kampagne des letzten Jahres an.

LandärztInnen-Projekt

Beim LandärztInnen-Projekt fand der erste Slot vom 14.03.–10.04.2022 statt. Hierzu kamen 2 Studierende zu Landarztpraxen von Dr. Rezar in Stainach und Dr. Preimesberger in Bad Aussee.

Für den Herbst sind noch weitere 10 Studierende für Praxen in Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Stainach, Liezen, Gröbming, Schladming, Öblarn und Ramsau geplant.

Im Zeitraum von 01.09.2021 - 28.02.2022 war Herr Dr. Thomas Krainer bei uns in der Region, um bei Dr. Klaus Karrer in Schladming seine Lehrpraxiszeit zur Beendigung der Allgemeinmedizin-Ausbildung zu absolvieren.

Des Weiteren ist Frau Dr.ⁱⁿ Theresa Spiess seit 01.02.2022 in der Praxis von Dr. Oliver Lammel in Ramsau, um ebenso ihre Allgemeinmedizin-Ausbildung in der Region abzuschließen. Die angehende Medizinerin und der angehende Mediziner wurden von der Region bei der Wohnungssuche und -finanzierung unterstützt.



© Thomas Krainer

➤ Dr. Thomas Krainer und Dr. Klaus Karrer in Schladming

Feedback Dr.ⁱⁿ Theresa Spiess:

“Im Praxisalltag gefällt mir die Direktheit und Umgänglichkeit der Einwohner [sic!] im Wechsel mit Touristen jeglicher Herkunft. An der Region Ansicht kann ich mich an der atemberaubenden Landschaft nicht satt sehen und das Freizeitangebot in der Region passt gut zu meinen Hobbies.”



© Theresa Spiess

➤ Dr.ⁱⁿ Theresa Spiess und Dr. Oliver Lammel in Ramsau

RegionalRegal - Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2022 - 31.10.2023
Gesamtprojektkosten	€ 223.340,00*

* Änderung angesucht

Das Nahversorgungsprojekt ermöglicht Menschen vor Ort, qualitätsreiche Produkte aus der Region und Güter des täglichen Bedarfs auf kurzem Wege zu besorgen.

Die ersten RegionalRegale wurden im Sommer 2021 in Ardning und Michaelerberg-Pruggern eröffnet. Betrieben werden diese Selbstbedienungsläden von der Dorfgemeinschaft Um's Egg. Das Vorzeigeprojekt wirkt erfolgreich auf mehreren Ebenen: Bestehende Leerstände werden einer Wiedernutzung zugeführt, Gemeinden ohne bestehenden Nahversorger gestärkt, Ortskerne werden wiederbelebt, regionalen bäuerlichen Produktionsbetrieben weitere Vertriebswege ermöglicht, die Ernährungssicherheit der Bevölkerung wird gefördert und die regionale Wertschöpfung in der Region Liezen erhöht. Mit dem Projekt „RegionalRegale“ soll das Nahversorgungsnetzwerk in der Region Liezen weiter ausgebaut, gestärkt und vor allem gesichert werden. Ziel ist zum einen die Optimierung der bestehenden Standorte in den Gemeinden Ardning und Michaelerberg-Pruggern, zum anderen die Errichtung eines weiteren, möglichst umsatzstarken oder lagerfähigen Standortes in der Region.

Suche nach einem weiteren Standort

Um den Betreiber der RegionalRegale, die Dorfgemeinschaft Um's Egg bestmöglich dabei zu unterstützen einen neuen Standort in der Region Liezen zu finden, wurden gemeinsam Anforderungskriterien an den neuen Standort formuliert. Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen hat daraufhin eine E-Mail mit den Kriterien an alle Gemeinden ausgesendet.

Mehrere interessierte Gemeinden haben sich gemeldet, wobei sich vor allem die Marktgemeinde Admont als ein möglicher, vielversprechender Nebenstandort entpuppte. Auch eine Begehung des Standortes hat bereits stattgefunden und eine Kostenschätzung für die Errichtung des RegionalRegals wurde erstellt. Im Zuge der Gespräche hat sich eine weitere Standortmöglichkeit in Admont aufgetan, die noch besser passen könnte, da weniger umzubauen wäre. Die Abstimmungsgespräche dazu laufen aktuell.

Infofolder RegionalRegale

Damit sich potenzielle Genossenschaftsmitglieder umfassend über das Projekt und die Beteiligungsmöglichkeiten informieren können, wurde im Mai bzw. Juni 2022 vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen in Zusammenarbeit mit dem Projektteam ein Informationsfolder gestaltet. Dieser soll bei zwei Infoabenden Anfang Juli verteilt und den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitungen von Ardning und Michaelerberg-Pruggern beigelegt werden.



➔ Bei der Sortimentgestaltung wird ein großes Augenmerk auf Wünsche und Anregungen der Bevölkerung gelegt.

Planung und Organisation von Infoabenden

Für die Suche nach Genossenschaftsmitgliedern wurden im Juni 2022 vom RML, den Gemeinden und dem Betreiber zwei Informationsabende für interessierte Bürgerinnen und Bürger organisiert. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer transparent über die aktuelle wirtschaftliche Lage der RegionalRegale zu informieren und ihnen die Vorteile einer Genossenschaft aufzuzeigen. Einladungen wurden erstellt und via Postwurf an die Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Gemeinden verteilt. Die Infoabende finden am 4. Juli in Michaelerberg-Pruggern und am 5. Juli in Ardnung statt.

Auch im zweiten Halbjahr 2022 soll die Sicherstellung der regionalen Nahversorgung wieder aktiv unterstützt werden. Das RML Regionalmanagement Liezen plant dazu folgende Maßnahmen:

- Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit der RegionalRegale
- Unterstützung des Betreibers bei der Suche nach Genossenschaftsmitgliedern
- Planung und Errichtung eines neuen Standortes in der Region Liezen
- Entwicklung und Anpassung des digitalen Warenwirtschaftssystems "LotzApp" für die Region Liezen, um die Arbeitsprozesse zu optimieren, weitestgehend zu automatisieren und dadurch eine Einsparung von Personalressourcen zu erwirken



© RegionalRegal

➤ Zwei Infoabende in Ardnung (Foto) und Michaelerberg-Pruggern informierten interessierte Bürgerinnen und Bürger über Beteiligungsmöglichkeiten am RegionalRegal.

- 29 Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022
- 31 Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2021
- 32 Liezen connected
- 38 Universitäre Kultur-Ausbildung Ausseerland Salzkammergut
- 38 U15 - Ennstalauswahl
- 39 Aufschließungskosten Gewerbegebiet

5

Ein attraktiver Arbeits-,
Wirtschafts- und Bildungsraum

5 EIN ATTRAKTIVER ARBEITS-, WIRTSCHAFTS- UND BILDUNGSRAUM

Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 60.000,00

Um das Projektziel, nämlich den Ausbau und die Finanzierung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen, zu erreichen waren zahlreiche Aktivitäten und Maßnahmen im ersten Halbjahr 2022 erforderlich. Die Regionalversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.12.2021 beschlossen, den Baukonzessionsvertrag für den Ausbau und die Finanzierung des Breitbandnetzes in der Region Liezen mit der Meridiam Investment GmbH abzuschließen.

Zu diesem Zweck wurde in den ersten Monaten die Finalisierung des Baukonzessionsvertrags vorgenommen. Dies geschah in enger Abstimmung mit dem Land Steiermark. Beim finalen Abstimmungstermin am 15. Februar 2022 konnten die letzten offenen Punkte hinsichtlich Baukonzessionsvertrag geklärt bzw. angepasst werden.

Teilnehmer:

LAbg. Bgm. Armin Forstner, LAbg. Michaela Grubesa, Dr.in Eva Stiermayr, Dr. Claus Casati, Mag. Friedrich Kaltenbrunner, MMag. Alexander Enzinger, Ing. Herbert Jöbstl, Klaus Hatzl, MA, DI Harald Grießer, Mag. (FH) Martin Nagler, Mag. Genia Gluhak

Folgende offene Punkte waren Gegenstand der Besprechung:

- Haftungsausschluss für Gemeinden
- „Exklusivität der Baukonzession“
- Rechte am regionalen Masterplan
- Risikotragung
- Ausgestaltung Gesellschafterdarlehen von Meridiam
- Handlungsspielraum der Region bei vorzeitiger Vertragsbeendigung
- Wirtschaftliche Plausibilität (insb. Errichtungskosten pro Homes Passed)
- Absicherung der Gesellschaftsrechte der Region

Nächster großer Meilenstein war der Notariatsakt am 25.03.2022, wo die Weichen für den gemeinsamen Glasfaserausbau der Region gestellt wurden. Der vollständige Notariatsakt wurde bereits an das Land Steiermark übermittelt. Die folgende Darstellung soll lediglich einen groben Überblick bieten:

(1) Außerordentliche Generalversammlung der RML Infrastruktur GmbH mit folgenden auszugsweisen Inhalten:

- Beendigung der Gründungsprivilegierung
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Stammkapitals von 35.000€ auf 45.000€
- Beschlussfassung über die Erhöhung des Stammkapitals von 45.000€ auf 450.000€

- Zuschuss einen Betrages von 1.000.000€ an die Gesellschaft durch die Meridiam Investment GmbH
- Beschlussfassung über durchgreifende Neufassung des Gesellschaftsvertrages
- Beschlussfassung über Entlastung und Abberufung der Geschäftsführerin Frau Dr.in Eva Stiermayr und Neubestellung von Herrn Magister Johannes Gungl und Herrn Christoph Meuer als neue Geschäftsführer

(2) Beurkundung des Gesellschaftsvertrages

Gegenstand des Unternehmens sind

(1) die Errichtung, der Ausbau und der Betrieb von Kommunikationsnetzen im Bereich der Breitbandnetze im österreichischen Bundesgebiet – insbesondere in der Region Liezen;

(2) der Betrieb und die Übernahme der Betriebsführung von Unternehmen und Betrieben laut Abs 1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 450.000 und wird vom Gesellschafter mit folgenden zur Gänze einbezahlten Stammeinlage übernommen:

GESELLSCHAFTERIN	STAMMEINLAGE
RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH	€ 45.000,00
Meridiam Investment GmbH	€ 405.000,00
SUMME	€ 450.000,00

Parallel zur Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen wurde das Projekt auch in der Umsetzung vorangetrieben.

Das Regionalmanagement Bezirk Liezen unterstützte die RML Infrastruktur GmbH im ersten Halbjahr vor allem bei der Koordination von Abstimmungsterminen mit Gemeinden und Stakeholdern, sowie bei der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt.

- laufende Erstellung von aktuellen Projektinformationen und FAQs für Gemeinden
- Erstellung eines Rohkonzeptes einer Broschüre für die Gemeinden als Handout an die Bauwerber / Bauherren
- „Vorbereitung des Grundstückes mit einer Leerverrohrung für Glasfaser“
- Erstellung von Content für den Bereich „Glasfaser“ auf der Website www.rml.at

- Erhebung von Angeboten für CD/CI Erstellung RML Infrastruktur GmbH & weiteren Werbemaßnahmen & Öffentlichkeitsarbeiten
- Erstellung von Werbesujets für die Gemeinden
- Präsentation des aktuellen Projektstatus im Regionalvorstand am 07.03.2022 und am 13.06.2022
- Teilnahme an der Generalversammlung und Beitrassitzung der RML Infrastruktur GmbH am 20.05.2022

Durch die enge Abstimmung und zahlreiche Termine mit den Gemeinden und regionalen Stakeholdern wie Wirtschaftskammer, Baubezirksleitung, Landwirtschaftskammer, regionale Unternehmer, etc. konnten bereits auch erste Mitverlegungen und Übernahmen von Leerverrohrungen, die nach dem steirischen Masterplan verlegt wurden, fixiert werden.

Das Regionalmanagement Bezirk Liezen nimmt in Zukunft seine Rolle als Gesellschafter im Interesse der Region wahr. Die detaillierte Zusammenarbeit ist ohnedies im Baukonzessionsvertrag geregelt. Darüber hinaus wird auch zukünftig eine enge Abstimmung über der Projektfortschritt mit dem Land Steiermark stattfinden.

Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2021

APRO2021

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 121.980,00

Dieses Projekt beinhaltet die Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen. Dabei umfasst das Projekt aus dem Arbeitsprogrammjahr 2021, die Personalkosten welche im Jahr 2021 erbracht wurden, sowie die Sachkosten, welche 2021 und 2022 für die Gründung und Ausstattung der RML Infrastruktur GmbH erforderlich waren und sind.

Die personellen Ressourcen, welche für den Projektfortschritt im Jahr 2022 erforderlich sind, werden dem Projekt Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022 zugeordnet.

Die Beschreibung der Tätigkeiten und Maßnahmen des ersten Halbjahres 2022 erfolgten bereits im vorher genannten Projekt. Die Finanzierung folgender Maßnahmen werden diesem Projekt zugeordnet:

- Rechtliche Begleitung
- Steuerrechtliche Begleitung

- Stammkapitalerhöhung
- Stellenausschreibungen
- Erarbeitung einer CI für die RML Infrastruktur GmbH



➤ Beispielsujet der RML Infrastruktur GmbH.

Liezen connected

APRO2021

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2021 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 488,890,00

AP1: Liezen connected by economy

Das Arbeitspaket 1 des Projektes "Liezen connected" steht ganz im Zeichen der kompetenten Darstellung von Angeboten hinsichtlich Bildung, Karriere und Wirtschaft in der Region Liezen. Einen großen Teil der im ersten Halbjahr 2022 umgesetzten Maßnahmen nimmt die Bildungsregion Paltental ein, welche ab September 2022 mit dem HTL-Kolleg in Trieben eine zukunftssichere Alternative zum Studium in der Region anbietet. Zudem wurde, die 2021 ins Leben gerufene Regionswebsite www.region-liezen.at neu durchdacht und ab September 2022 viele neue redaktionelle Inhalte, Unterkategorien sowie einen Regionsnewsletter bieten.

Im August 2022 wird hierfür die Kategorie "Wirtschaft" auf der Regionswebsite www.region-liezen.at grundlegend überarbeitet und bietet ab September 2022 redaktionelle Inhalte zu Lehrbetrieben, Leitbetrieben und den regionalen Wirtschaftsbranchen. Im Rahmen der Erweiterungen wird zudem eine neue Kategorie für "Ferialjobs" etabliert sowie die Unterseite für die Lehrausbildung erweitert. Somit steht den Jugendlichen in der Region Liezen eine weitere übersichtliche Online-Präsenz bereit, Ferialjobs und Lehrstellen in der Region zu finden.

In einem internen Prozess wurde das Ursprungskonzept des regionalen AbsolventInnen-Netzwerkes neu evaluiert und festgestellt, dass dieses nicht ausschließlich SchulabsolventInnen, die aufgrund eines Studiums die Region verlassen, ansprechen sollte.

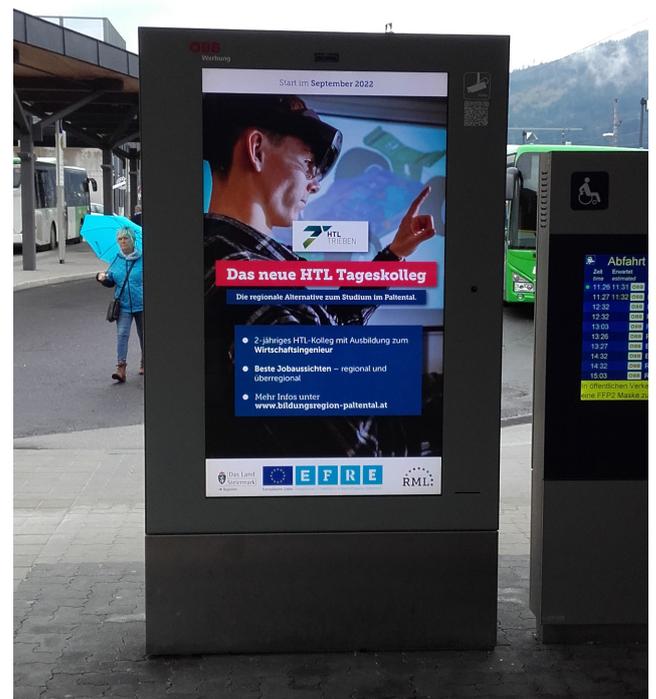
In diesem Prozess entstand die Idee, einen "Regionsnewsletter" umzusetzen, für den sich alle Interessierten an der Region Liezen anmelden können. Dieser Newsletter informiert 4-mal jährlich über spannende Themen, wie z.B. Wirtschaft, Bildung und Leben in der Region Liezen. Studierenden aus der Region Liezen bietet dieser Newsletter die Möglichkeit, mit ihrer

Heimat in Kontakt zu bleiben und aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft, Naturschutz etc. der Region Liezen aus erster Hand mit nur einem Klick zu erfahren. Für Bewohnerinnen und Bewohner stehen vor allem Geheimtipps und regionale Freizeitangebote im Vordergrund.

Der erste Newsletter soll nach einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne im September/Oktober 2022 an alle Angemeldeten ausgesendet werden.

Bildungsregion Paltental

Im Frühjahr 2022 wurden die Seite "Bildungsregion Paltental" auf den Social-Media Kanälen Facebook und Instagram etabliert und seither vor allem die Bildungseinrichtungen und Ausbildungsangebote in der Bildungsregion Paltental regelmäßig beworben. Bild- und Videomaterial der Bildungseinrichtungen wird aktuell gesammelt und aufbereitet um im Herbst nochmals eine gezielte Social-Media Kampagne zu starten.



➔ **Bewerbung HTL-Tageskolleg am Bahnhof Liezen.**

Die Informationsbroschüre "Bildungswegweiser der Bildungsregion Paltental" befindet sich derzeit in Erstellung und soll das gesamte Aus- und Weiterbildungsangebot im Paltental darstellen.

Präsentation der Region auf Berufs- und Karrieremessen

Für Herbst 2022 ist geplant, das regionale Angebot und regionale Projekte des RML (LIMO-APP, RegionalRegal,...) auf einem Regionsstand bei der BuK.Li - Berufs- und Karrieremesse im Bezirk Liezen an den Standorten in Bad Aussee, Gröbming und Liezen zu präsentieren und so die Jugendlichen für das Angebot und die Möglichkeiten in der Region Liezen zu sensibilisieren.

AP2: Liezen connected by mobility

Im Zeichen einer nachhaltigen, klimaschonenden Mobilität steht das Arbeitspaket 2 des IWB-Projektes „Liezen Connected“. Ziel ist es, das alternative Mobilitätsangebot in der Region weiter zu verbessern, stärker sichtbar zu machen und die Bewohnerinnen und Bewohner für die vielen Möglichkeiten – die es abseits des eigenen PKW gibt – zu sensibilisieren. Das RML Regionalmanagement Liezen setzt dazu auf vielfältige Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit Gemeinden und regionalen Partnern durchgeführt werden. Im Folgenden sind alle Aktivitäten angeführt, die im ersten Halbjahr 2022 erfolgreich umgesetzt wurden.

Potenzialanalyse für Multimodale Mobilitätsknoten – Phase 1

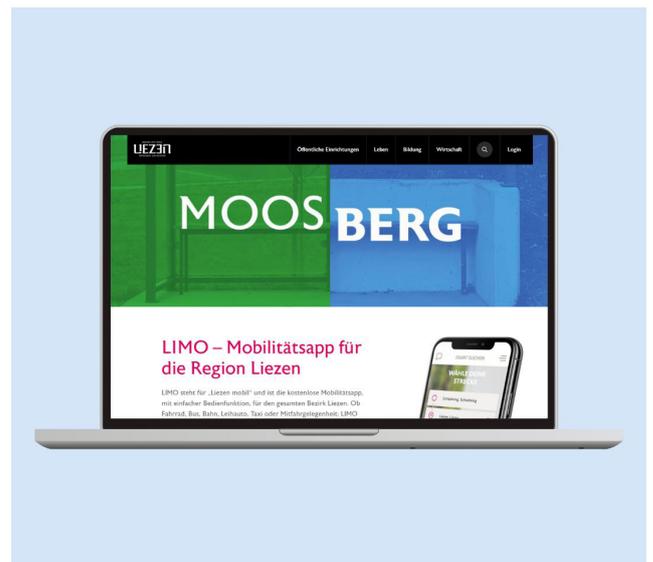
Um Multimodale Mobilität in der Region zu fördern, die öffentliche Verkehrsmittel an einem Standort mit weiteren Mobilitätsangeboten zu verknüpfen, wurde per Ausschreibung und Hearing eine Potenzialanalyse für Multimodale Mobilitätsknoten im Bezirk Liezen beauftragt. In einer umfassenden Analyse sollen Bus- und Bahnhaltestellen in der Region gefunden werden, die sich als Multimodale Mobilitätsknoten eignen und künftig als solche ausgebaut werden könnten.

Beim "Kick-off Meeting" am 8. Juni 2022 wurden Kriterien für die systematische Eingrenzung geeigneter Standorte festgelegt. Darüber hinaus wurden umfangreiche Datenrecherchen, beispielsweise über die Bedienqualität der Haltestellen, Zubringerverkehre im Einzugsbereich und aktuelle sowie künftige relevante Verkehrserreger durchgeführt. Weitere Schritte von Phase 1 sind eine Vor-Ort-Begehung aller Bus- und Bahnhaltestellen und die Einrichtung einer begleitenden Arbeitsgruppe „Multimodale Mobilität in der Region Liezen“.

LIMO-Webseite

Ob Fahrrad, Bus, Bahn, Leihauto, Taxi oder Mitfahrgelegenheit: Mit Hilfe der kostenlosen Mobilitätsapp LIMO (Liezen mobil) hat jede und jeder die Möglichkeit kostengünstig, umweltschonend und zeitsparend von A nach B zu kommen. LIMO ist nun auch auf der Regionswebseite www.region-liezen.at zu finden. Dazu wurde eine eigene Subseite programmiert und mit relevanten Inhalten befüllt. Interessierte und künftige Benutzerinnen und Benutzer haben auf der Webseite die Möglichkeit, sich umfassend über die App und ihre Funktionen zu informieren. Die neue Webseite verweist auch auf die LIMO-Social Media-Seiten, auf denen laufend aktuelle News und Mitmachaktionen gepostet werden.

Zu finden ist die Webseite unter: <http://www.region-liezen.at/limo>



© RML / LightCycle New Media Solutions

➤ **Mit einem übersichtlichen Design und einer einfachen Menüführung vermittelt die neue LIMO-Webseite alles Wissenswerte rund um die regionale Mobilitätsapp.**

Film um Öffentlichen Verkehr (ÖV) sichtbar zu machen

Wie vielfältig die Mobilität in der Region Liezen ist und dass sie in allen Lebenslagen Klein und Groß bewegt, soll der künftige Film zeigen. Aus den im Projektjahr 2021 vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen gedrehten Sequenzen wurde ein eindrucksvoller Kurzfilm zusammengeschnitten. Passend dazu konnte im ersten Halbjahr ein kreativer Begleittext erstellt werden, der in Kürze in einem Tonstudio aufgenommen wird und die Filmsequenzen folgend auditiv unterstützt.

Europäische Mobilitätswoche 2022

Von 16. bis 22. September 2022 findet die diesjährige Europäische Mobilitätswoche statt. Unter dem Motto „Besser verbunden“ werden tolle Aktionen durchgeführt, die Bewohnerinnen und Bewohner der Region Liezen für umweltfreundliche, klimaschonende Mobilität begeistern und auf die vielfältigen Mobilitätsmöglichkeiten aufmerksam machen sollen. Die Region Liezen wird sich heuer erstmals an der Mobilitätswoche beteiligen. Im ersten Halbjahr wurden diesbezüglich regionale Kooperationen – z.B. mit den Österreichischen Bundesbahnen und der Postbus AG – aufgebaut und gemeinsam ein Brainstorming für ein attraktives Aktionsprogramm durchgeführt.

Auch fürs zweite Halbjahr 2022 sind bereits umfangreiche Maßnahmen rund um klimafreundliche Mobilität in der Region Liezen geplant, darunter:

- die Fertigstellung und Bewerbung des Films, um die regionalen Mobilitätsangebote sichtbar zu machen die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für Multimodale Mobilität
- die Fertigstellung der Potenzialanalyse für Multimodale Mobilitätsknoten (Phase 2+3) und Ergebnispräsentation
- die Teilnahme als Region an der Europäischen Mobilitätswoche, von 16. bis 22.9.2022, in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region
- die Planung, Organisation und Durchführung eines Workshops zur betrieblichen Mobilität
- die Durchführung einer Mängelanalyse auf den regionalen Abschnitten des Eisenstraßen-Radweges R38 und des Rastlandradweges R15, die wichtige Nebenrouten des Ennsradweges R7 sind

AP3: Liezen connected by heart&knowledge

Schwerpunkte des Arbeitspaketes 3 des IWB-Projektes „Liezen Connected“ sollen eine Imageverbesserung der Region Liezen sowie eine Schärfung der Wahrnehmung der Bevölkerung von ihrer eigenen Region sein. Dazu wurden unterschiedliche Maßnahmen gesetzt:

Erweiterung der Regionswebsite

Die Regionswebsite www.region-liezen.at bietet seit Oktober 2021 eine digitale Anlaufstelle für alle Interessierten an der Region Liezen. Die Website setzt dabei auf die vier wesentlichen Unterkategorien „Öffentliche Einrichtungen“, „Leben“, „Bildung“ und „Wirtschaft“.

Mehr Informationen zur Regionswebsite finden Sie auf Seite 23.

Aktuell fehlen der Website wichtige redaktionelle Inhalte zu den Themen Job, Beruf, Bildung, Gesundheit, Betreuung, Mobilität, Wohnen und Freizeit in der Region Liezen, welche das Angebot auf der Website jedenfalls aufwerten.

Im Jahr 2022 wird die Regionswebsite dahingehend um folgende drei Punkte erweitert:

- Etablierung eines Newsletters der Region Liezen, der vierteljährlich interessante Informationen über Wirtschaft, Bildung und Leben in der Region Liezen verbreitet und Studierenden aus der Region Liezen die Möglichkeit bietet, mit ihrer Heimat in Kontakt zu bleiben.
- Sichtbarmachen von (Leit-)Betrieben, Stellenangeboten und entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten auf Informations-Seiten.
- Innovative Darstellung und Wissensvermittlung in den Bereichen Job, Beruf, Bildung, Gesundheit, Betreuung, Mobilität, Wohnen und Freizeit.

2. Regionsgipfel - Liezen Connected

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen veranstaltete am 21. April 2022 im Öblarner „Haus für Alle“ den 2. Regionsgipfel unter dem Motto „Liezen Connected“. Dabei wurden das Entwicklungsleitbild der Region Liezen 2022–2027 und der Regionsfilm „CALL IT HOME“ vorgestellt.

Mit Videobotschaften an die Region Liezen sorgten die beiden Landesrätinnen MMag.a Barbara Eibinger-Miedl und Mag.a Ursula Lackner für einen stimmungsvollen Einstieg in den Abend.



➤ Der 2. Regionsgipfel im Öblarner Haus für Alle wurde auf YouTube und Facebook via Livestream übertragen.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete der 5-minütige Regionsfilm "CALL IT HOME", der versucht, das Lebensgefühl der Menschen in der Region Liezen und ihre gemeinsamen Werte darzustellen.

Der Regisseur des Films, Marco Schupfer, informierte im Anschluss über die Entstehung des Films und die Darstellerinnen und Darsteller teilten Eindrücke aus ihrem privaten und beruflichen Alltag.

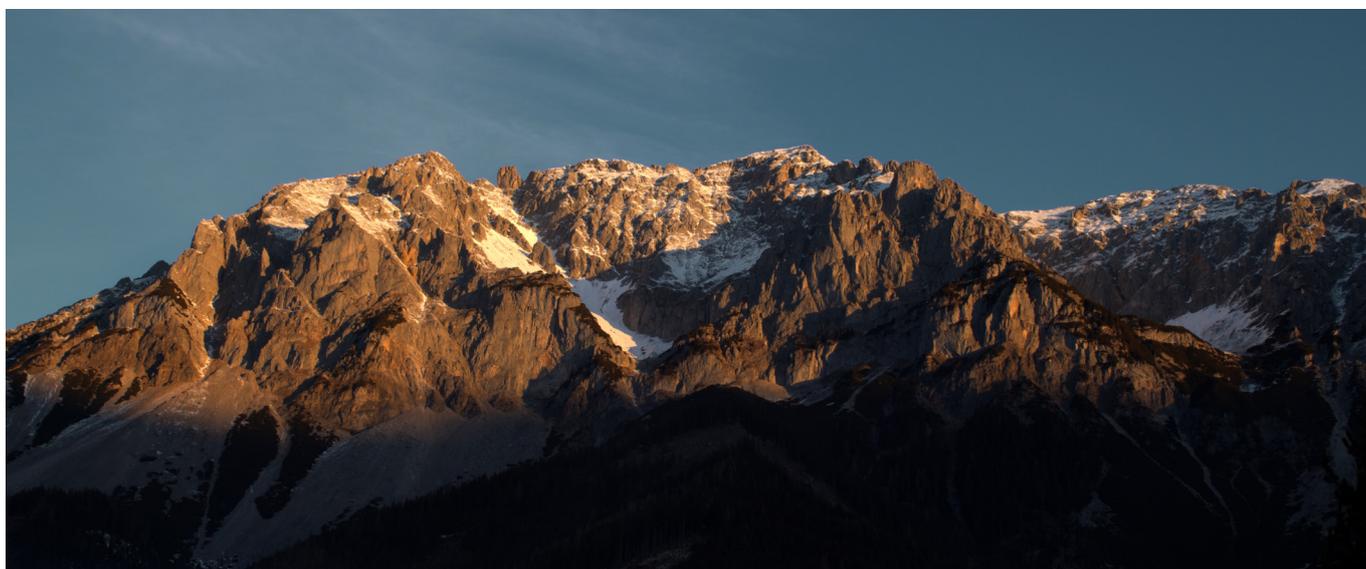
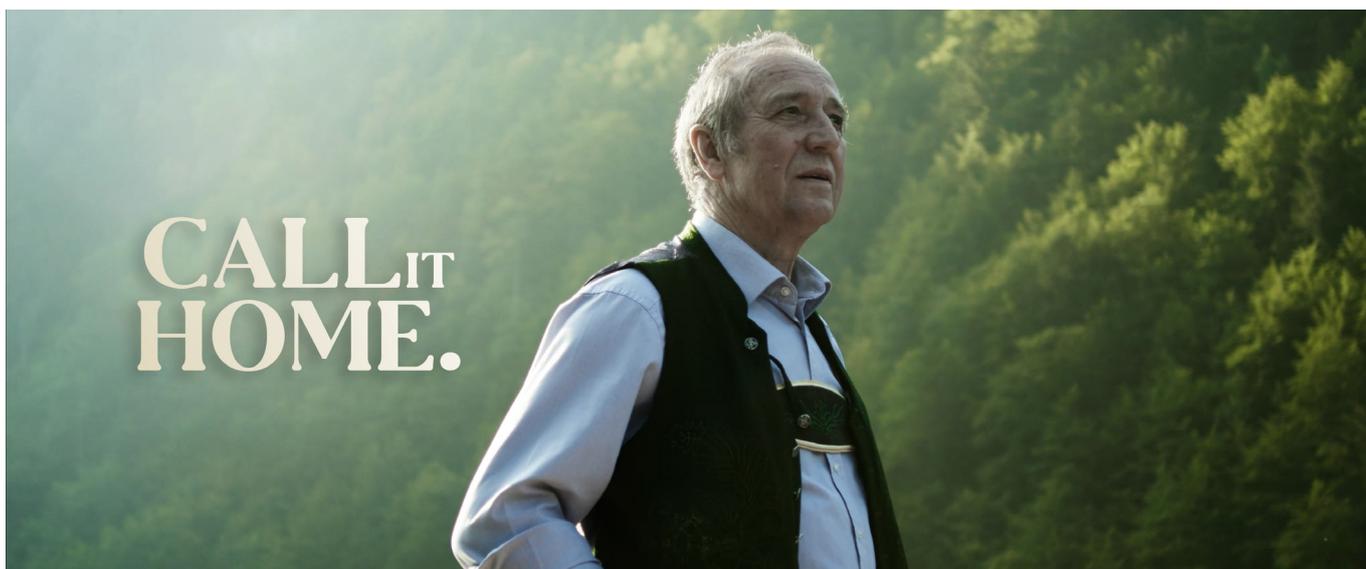
Die Veranstaltung kann unter <https://www.youtube.com/watch?v=RNrDKICV4sk> nachgesehen werden.

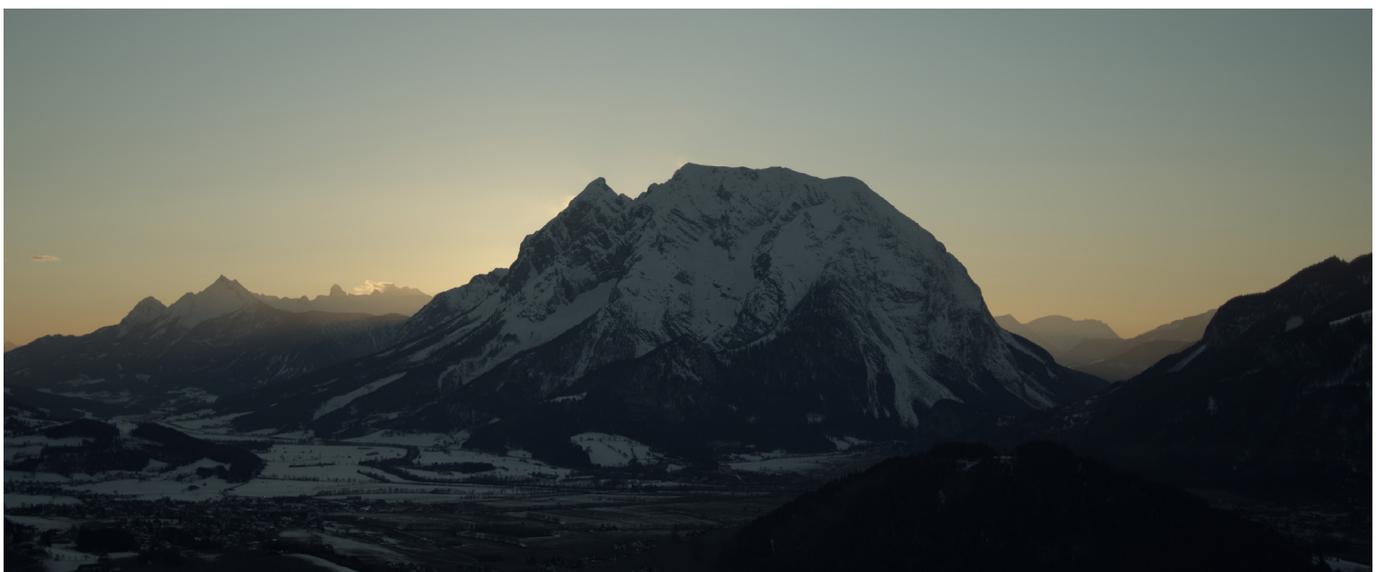
Regionsfilm CALL IT HOME

Der Regionsfilm "CALL IT HOME" ist ein 5-minütiger Imagefilm über das Lebensgefühl in der Region Liezen.

Die Dreharbeiten zum Film starteten im Jänner 2021 und wurden vom Projektmitarbeiter Marco Schupfer (Regie/ Kamera) durchgeführt sowie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des RML unterstützt.

Ziel war es, mit möglichst geringem wirtschaftlichem Aufwand eine Vielzahl von authentischen Aufnahmen aus allen Ecken und Enden der Region zu machen. Insgesamt wurden im Jahr 2021 genau 50 Beiträge erstellt, welche regionale Hobbykünstlerinnen und -künstler, bekannte Weltkulturerbe, talentierte Sportlerinnen und Sportlern sowie besondere Naturschauspielen zeigen. Das Ziel war nicht, alle Sehenswürdigkeiten und bekannten Persönlichkeiten aus der Region Liezen zu portraituren, sondern einen ausgewogenen Mix an Beiträgen zu erzeugen, der repräsentativ für das Leben und Erleben in der Region steht.





© RML

➤ Impressionen aus dem Regionsfilm CALL IT HOME.

Bei der European Week of Regions and Cities 2021 wurde das Projekt vorgestellt. Nach Abschluss der Dreharbeiten im November 2021 wurde dann der Regionsfilm "CALL IT HOME", nach einigen Verschiebungen, am 21. April 2022 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Der Premiere beim 2. Regionsgipfel folgten die Veröffentlichung auf Facebook, Vimeo und YouTube am 26. April 2022.

Feedback zum Film:

"Euer Film ist wirklich beeindruckend! Gratulation zu dem gelungenen Produkt! [...] hätte ich schon Lust hinzuziehen bzw. wenigstens Urlaub zu machen."

"Gänsehaut und Edel"

"Mega! Geiles Konzept, mega Sprünge [...] und vor allem fantastische Schnitte!"

Stand heute (30. Juni 2022) haben das Video innerhalb von zwei Monaten bereits über 19.000 Menschen bei Facebook und 2.100 Menschen bei YouTube gesehen. Das entspricht rund einem Viertel der Gesamtbevölkerung der Region Liezen.

Link zum Regionsfilm:

Facebook: <https://www.facebook.com/rmliezen/videos/1390946391346408>

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1JYhMpp8Ubo>

Vimeo: <https://vimeo.com/manage/videos/702769242>

Regionales Wimmelbuch

Das Entwicklungsleitbild der Region Liezen ist eine gemeinsame Vision und hält in schriftlicher Form fest, in welche Richtung sich die Region in den nächsten 5 Jahren entwickeln soll. Dieses Leitbild wurde im letzten Jahr mittels eines breiten Beteiligungsprozesses erarbeitet.

Das Wimmelbuch soll nun eine kindgerechte Darstellung unseres regionalen Entwicklungsleitbilds sein. Ziel ist es, dass Kinder von klein auf die Region Liezen kennenlernen, in der sie leben und aufwachsen. Das regionale Wimmelbuch fördert die Verbundenheit mit ihrer Heimat, indem es mit unterschiedlichen Szenen von der Region erzählt. Das Buch umfasst fünf Doppelseiten, also eine Übersichts-Regionsseite sowie jeweils eine Doppelseite zu unseren vier Leitthemen aus dem Entwicklungsleitbild, nämlich "Ein attraktiver Lebensraum", "Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum", "Klima, Energie und Umwelt" und "Gesellschaftliche Teilhabe".

Auf jeder Doppelseite werden zahlreiche kleine Alltagsszenen festgehalten, die durch die gemeinsame Umgebung, miteinander verbunden sind. So scheint es bei jedem Bild vor Menschen, Tieren, Dingen und Details nur so zu „wimmeln“. Wimmelbücher fördern die Konzentration und das Wahrnehmungsvermögen. Durch das gemeinsame Ansehen erweitern Kinder ihren Wortschatz. Zu Beginn geht es einfach darum, die unzähligen Dinge zu benennen, aber schon bald beginnen die Kinder erste kleine Geschichten zu den bunten Bildern zu erzählen und diese mit ihrer Heimat, der Region Liezen, zu verbinden.

Es wurde ein inhaltliches Konzept erarbeitet. Im Speziellen haben wir uns für jedes Leitthema folgendes überlegt:

- Was wollen wir auf dieser Seite vermitteln?
- Was muss auf dieser Doppelseite unbedingt vorkommen?
- Welches Gefühl soll diese Doppelseite auslösen?
- Welches regionsidentifizierende grafische Element darf auf dieser Doppelseite nicht fehlen?
- Und vor allem, wie können wir den Inhalt des Entwicklungsleitbildes kindgerecht herunterbrechen?

Derzeit erfolgt in engster Abstimmung mit unserer regionalen Illustratorin die Erstellung der Bleistiftzeichnungen aller Doppelseiten. Im Juli bekommen die Zeichnungen Farbe und Anfang August werden sie dem Wimmelbuchverlag übermittelt. In weiterer Folge wird das Wimmelbuch in enger Abstimmung mit dem Wimmelbuchverlag gestaltet und

gedruckt, sodass wir Ende dieses Jahres das regionale Wimmelbuch in den Händen halten werden.

Liezen als Regionales Zentrum und Imagekampagne Region Liezen

Hauptaugenmerk liegt hierbei auf das Herausarbeiten der Rolle von Liezen als regionales Zentrum. Es wurden Abstimmungstermine gemeinsam mit der Stadt Liezen abgehalten. Geplant wäre das Positionspapier "Lebensraum Liezen" weiterzuentwickeln, um Liezen als Bezirkshauptstadt zu positionieren. Durch strukturelle Veränderungen innerhalb der Stadt Liezen ist der geplante Umsetzungszeitpunkt nicht ideal, so wird nun das zweite Halbjahr dafür genutzt noch etwaige Alternativen auszufiltern, um die bereits bestehenden Ergebnisse bestmöglich zu nutzen.

Regionaler Schulplaner 2022/2023

Auch im heurigen Jahr erhalten alle Schülerinnen und Schüler in der Region Liezen ab der 7. Schulstufe einen regionalen Kalender für das Schuljahr 2022/2023. Rund 30 jugendrelevante Organisationen unterstützen das Projekt mit ihren Beiträgen. So entsteht eine bunte Vielfalt von Fakten rund um die Region, Vorstellung wichtiger Unterstützungsangeboten, Übungen für mentale Gesundheit, Regionsrätsel und spannenden Informationen.

Damit der Kalender von vielen genutzt wird, wurde nach Feedback, Anregungen und Ideen direkt bei den Schülerinnen und Schülern nachgefragt, um diese nach Möglichkeit im heurigen Kalender einzuarbeiten. Dazu entstand auch die Idee, Magnetlesezeichen mit Bildern aus der Region und dem QR-Code der Regionswebseite zu erstellen. Neben der Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit des Schulplaners schaffen wir ein weiteres Image-Produkt für die Region Liezen.



➤ Das Titelbild für den heurigen Schulplaner wurde von einer Schülerin des Bildungszentrums Nord gestaltet.

Universitäre Kultur- Ausbildung Ausseerland Salzkammergut **EXTERN**

APRO2022

Projektträger	Regionalverein Ausseerland-Salzkammergut
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 100.000,00

Das Salzkammergut hat sich eine Vision für 2030 gesetzt: Das Salzkammergut hat sich zu einer der gefragtesten kulturellen „Inklaven“ Europas entwickelt. Dazu zählen auch entsprechende Ausbildungsschwerpunkte

im Bereich Kunst, Kultur, Kreativmanagement und Kulturmanagement in der Ausbildung vom Kindergarten bis zum lebenslangen Lernen. Speerspitze soll dabei eine neue universitäre Ausbildung im Ausseerland / Salzkammergut mit besonderem Fokus auf Interdisziplinarität sein.

In den letzten Monaten wurden Abklärungsgespräche mit der UNI Linz und der FH Joanneum Graz geführt. Die derzeitigen Gespräche jedoch haben leider ergeben, dass in diesem Jahr kein Lehrgang zustande kommt. Die Verantwortlichen werden weiter versuchen, einen universitären Lehrgang in das Ausseerland zu bekommen.

U15 - Ennstalauswahl **EXTERN**

APRO2022

Projektträger	Gemeinde Aigen im Ennstal
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 35.000,00

Die Fußballtalente des Bezirkes Liezen erhalten im Alter von 11 bis 14 Jahren im Landesausbildungszentrum für Fußball in Stainach (LAZ) neben einer sehr guten schulischen Ausbildung (Kooperation BG/BRG Stainach & MS Stainach) auch eine hervorragende fußballerische Ausbildung.

Dabei werden die jungen Nachwuchstalente von top ausgebildeten Trainern viermal wöchentlich

trainiert. Es soll nun eine neue Trainings- sowie Ausbildungsmöglichkeit für Fußballtalente entwickelt werden. Die „talentiertesten“ Fußballtalente aus der gesamten Region Liezen sollen die Möglichkeit bekommen, mitzutrainieren. Es wurden Besprechungen mit Eltern und einzelnen Vereinen geführt. Es wurden infrastrukturelle Fragen geklärt, wie z.B die geplanten Spielorte in Aigen, Liezen und Irdning oder die Trainingsmöglichkeiten mit dem LAZ Stainach.

Die Kadergröße von 18 Spielern aus dem Bezirk Liezen wurde festgelegt und beim steirischen Fußballverband angemeldet. Es wurde bereits Trainingsmaterial für die Spieler, wie beispielsweise Dressen, Trainingsanzüge, Fußballschuhe und Bälle bestellt. Der Trainingsbeginn wurde mit Anfang August und der voraussichtliche Meisterschaftsbeginn mit Ende August festgelegt.

Aufschließungskosten Gewerbegebiet **EXTERN**

APRO2022

Projektträger	Marktgemeinde Gröbming i.V. der KR
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 30.09.2022
Gesamtprojektkosten	€ 140.000,00

Ausgehend vom EFRE/IWB Projekt "Standortentwicklung Kleinregion Gröbming" und des daraus resultierenden interkommunalen Standortentwicklungskonzepts werden nun zahlreiche Folgemaßnahmen gesetzt, um den Standort nachhaltig zu entwickeln.

Die Aufschließungsarbeiten im Gewerbegebiet der Kleinregion Gröbming in Bezug auf Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung sowie Breitband sind soweit abgeschlossen. Die Firma FBT (Fine Ballistic Tools, im Bild rechts unten) hat bereits im März 2022 ihren Betrieb aufgenommen. Die Firmen PR Holzbau und KEST Montagen sind knapp vor der Fertigstellung. Das E-Werk Gröbming eröffnet im September dieses Jahres. Die Tischlerei Maderebner hat mit der Errichtung Ihres Firmengebäudes begonnen. Der Bau des Heizwerkes startet heuer im September. Zusätzlich sind im 2. Halbjahr Asphaltierungsarbeiten sowie die Errichtung einer Straßenbeleuchtung geplant. Außerdem wurde mit der Erstellung eines Bepflanzungskonzepts gestartet.



© Marktgemeinde Gröbming

➤ Das Gewerbegebiet Gröbmingerland befindet sich direkt an der B320.

- 41 LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen
- 43 Attraktivierung Ennsradweg R7
- 44 Mobilitätsmanagement 2020
- 45 Besucherlenkung rund um das Wildnisgebiet Lassingtal in den Gemeinden Landl & Wildalpen
- 46 Ressourcenpark Aich
- 47 LA 21 Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk

6

Klima, Energie und Umwelt

6 KLIMA, ENERGIE UND UMWELT

LIMO - Gemeinsam mobil in der Region Liezen

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.06.2022–31.05.2023
Gesamtprojektkosten	€ 34.800,00*

* Änderung angesucht

LIMO steht für „Liezen mobil“ und ist die kostenlose Mobilitäts-App mit einfacher Bedienung für den gesamten Bezirk Liezen. Sie beinhaltet eine umfassende Darstellung aller regional verfügbaren Mobilitätsangebote, gebündelt auf einer Plattform und hilft dabei, kostengünstig und umweltfreundlich ans Ziel zu kommen. Eine Besonderheit der App ist die integrierte Mitfahrbörse, bei der freie Plätze im Auto geteilt werden können.

Evaluierung der LIMO-App

Um zu überprüfen, wie LIMO bisher angenommen wurde, führte das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen im ersten Halbjahr 2022 eine erste Evaluierung der Nutzungszahlen durch. Das Ergebnis war sehr erfreulich und zeigte, dass die Verwendung der App bereits gut angelaufen ist. So gab es zwischen dem offiziellen Release am 1. September 2021 bis Anfang März 2022 bereits 552 Downloads der App und 253 angebotene Fahrten in der Mitfahrbörse. Auch persönliche Rückmeldungen der Nutzenden sind positiv und sprechen dafür, die LIMO-App weiter auszubauen und als zentrale Mobilitätsplattform in der Region zu verankern.

Neues LIMO-Projekt mit Fokus auf geteilter Mobilität

Aufbauend auf diese positive Entwicklung wurde vom RML Regionalmanagement Bezirk Liezen im April 2022

das Folgeprojekt „LIMO – Gemeinsam Mobil in der Region Liezen“ entwickelt. Im Fokus steht das Prinzip der geteilten Mobilität, die hier auf innovative Weise mit einer sozialen Komponente verknüpft werden soll. LIMO wird damit künftig nicht nur die Möglichkeit bieten, die notwendige Fahrzeit miteinander zu teilen, sondern auch die Zeit am Ziel mit neu geknüpften Kontakten an spannenden Ausflugszielen in der Region zu verbringen. Dadurch soll bei LIMO ein zusätzlicher, individueller Mehrwert durch Gemeinschaft und Vernetzung entstehen.



© RML / waymark

➔ Die regionale Mobilitäts-App LIMO stellt die schnellsten Wege mit Auto, Bus und Bahn in der Region Liezen dar.

LIMO Urban Tech Challenges

Das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen wurde vom Zentrum für Wissens- und Innovationstransfer (ZWI) der Uni Graz eingeladen, sogenannte „Urban Tech Challenges“ einzureichen. Urban Tech Challenges bilden Herausforderungen ab, die Regionen und Städte in Österreich aktuell haben, beispielsweise in den Bereichen Mobilität, Umwelt und Gesundheit. Die Challenges werden auf einer Plattform gesammelt und Klein- sowie Mittelunternehmen in ganz Europa haben die Möglichkeit, sich für die Lösung dieser Herausforderungen zu bewerben und kreative Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Wird eine Challenge angenommen, bekommt das RML Regionalmanagement Bezirk Liezen die Lösungsvorschläge und Konzepte kostenlos zur Verfügung gestellt und kann diese für die Weiterentwicklung der Region nutzen. Diese Chance wurde unter anderem für das LIMO-Projekt genutzt. Im ersten Halbjahr 2022 wurden dazu zwei Urban Tech Challenges konzipiert und eingereicht.

Im zweiten Halbjahr 2022 sind unter anderem folgende Aktivitäten geplant:

- die Entwicklung und Programmierung einer Freizeitbörse, als Erweiterung der bestehenden Mitfahrbörse um eine soziale Komponente, die den Nutzungsgrad der geteilten Mobilität erhöhen soll, die Optimierung und Vereinfachung der Mitfahrbörse, damit Fahrten künftig noch schneller angeboten werden können,
- die Erstellung einer Übersichtskarte aller regional verfügbaren Mobilitätsangebote und deren Standorte,
- die Erweiterung der bestehenden Kartendarstellung, damit nicht nur Fahrtwege, sondern auch Geh- oder Radwege angezeigt werden,
- die Durchführung eines CO2-Sparwettbewerbs, um in der Region noch mehr auf das Einsparungspotential durch die Nutzung geteilter Mobilität aufmerksam zu machen,
- eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarmachung von alternativen Mobilitätsangeboten in der Region.



© RML / RNPD

➤ Die Sujets für Plakate, Inserate und den Social-Media Auftritt der LIMO-App.

Attraktivierung Ennsradweg R7

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 30.06.2023
Gesamtprojektkosten	€ 89.600,00*

* Änderung angesucht

Der Ennsradweg R7 ist einer der landschaftlich schönsten Radwege im Alpenraum und ein wichtiger Teil des österreichweiten Zielnetzes sowie der transeuropäischen Radroute „EuroVelo 14“, die von Salzburg über die Steiermark und das Burgenland nach Ungarn führt. Mit dem Ziel, von Mandling bis Altenmarkt bei St. Gallen einen durchgängigen und attraktiven Radweg zu schaffen, soll im Projekt „Attraktivierung Ennsradweg R7“ auf Basis des „Gesamtkonzeptes Ennsradweg R7“ eine Reihe von betrieblichen Verbesserungsmaßnahmen entlang des Ennsradweges umgesetzt werden.

Bodenmarkierungen und Beschilderung

Um den Verbesserungen in der Wegweisung – im Speziellen der Bodenmarkierungen und Beschilderung – nachzukommen erfolgten im ersten Halbjahr 2022 mehrere Gespräche mit der Baubezirksleitung Liezen und betroffenen Gemeinden. Darauf aufbauend wurden Angebote für die Markierungsarbeiten und die Beschilderung (z.B. Anbringung der neuen einheitlichen R7-Wegweiser, Richtigstellung der Wegweisung) eingeholt. Diese sollen in Kürze beauftragt werden. Die Umsetzung erfolgt in den Sommermonaten 2022.

Technische Planungen und Projektierungen

In mehrfacher Abstimmung mit der Baubezirksleitung Liezen und auf Beschluss der Regionalversammlung vom 6.12.2021 wurde festgelegt, welche technischen Planungen aus dem Maßnahmenkonzept für den Ennsradweg prioritär sind und im Projekt durchgeführt werden sollen. Ausgewählt wurden eine technische Planung zur alternativen Routenführung der B146 Reithal (AST Ardning) bis Frauenberg, eine technische Planung für den Anschluss an den R15 inkl. Bahnhof Selzthal entlang der Landesstraße (Blahstraße) sowie eine technische Machbarkeitsplanung für die Strecke

Weng via Buchauer Sattel – Altenmarkt – Landesgrenze Oberösterreich inkl. Anbindung an Admont und den Nationalpark Gesäuse. Angebote wurden im Juni 2022 eingeholt, die Beauftragung erfolgt in Kürze.

Radabstellanlagen und E-Ladestationen

In Bezug auf passende Radabstellanlagen und E-Ladestationen, die entlang des Ennsradweges für ein einheitliches Erscheinungsbild errichtet werden sollen, wurde im ersten Halbjahr 2022 recherchiert sowie Angebote dazu eingeholt. In einem nächsten Schritt werden die Gemeinden gebeten ihren Bedarf diesbezüglich bekannt zu geben.

Auch fürs zweite Halbjahr 2022 sind wieder zahlreiche Aktivitäten zur Attraktivierung des Ennsradweges geplant. Dazu zählen:

- die Beauftragung und Durchführung der Bodenmarkierungen und Beschilderungen, auf Basis des Gesamtkonzeptes Ennsradweg R7,
- die Beauftragung und Realisierung der technischen Planungen für alternative Routenführungen,
- die Informationsweitergabe an Gemeinden über die Möglichkeit Radabstellanlagen und E-Ladestationen über das Projekt zu beziehen.



© Stephanie Knap-Rieger

➤ **Ziel des Projektes „Attraktivierung Ennsradweg“ ist es, den R7 auf einen qualitativ hochwertigen „Euro-Velo“ Radrouten-Standard zu bringen.**

Mobilitätsmanagement 2020

APRO2020

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2020 – 30.09.2022
Gesamtprojektkosten	€ 86.268,80

In Zusammenarbeit mit engagierten Studierenden der TU Graz, dem Holzcluster Steiermark und proHolz Steiermark wurden im Projekt "Mobilitätsmanagement 2020" mehrere Pläne für Fahrrad-Rastplätze entlang des Ennsradweges R7 erstellt. Der erste Rastplatz sollte im Herbst 2021 in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal errichtet werden. Der Aushub wurde von Gemeindemitarbeitern durchgeführt. Da die beauftragte Zimmerei aber die vereinbarten Fertigstellungstermine nicht einhalten konnte, musste die Zusammenarbeit gekündigt werden.

So erfolgte im Februar 2022 erfolgte eine neue Ausschreibung für die Errichtung des Fahrrad-Rastplatzes. Eine regionale Holzbaufirma konnte mit der Durchführung beauftragt werden.

Eine Begehung der Baustelle fand im April 2022 statt. Mit dabei waren Vertreter der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, des RML Regionalmanagement Bezirk Liezen und der neu beauftragten Holzbaufirma. Dabei wurde festgestellt, dass die bereits angelegten Fundamente für die Errichtung des Rastplatzes nicht verwendet werden können deshalb und neu errichtet werden müssen.

Eine weitere Ausschreibung für die Neuanlegung der Fundamente wurde durchgeführt. Zur Schwierigkeit wurde überhaupt eine Baufirma zu finden, da diese zurzeit sehr ausgelastet sind. Dazu kam noch die vorherrschende Wirtschaftslage hinzu. Aufgrund von Materialengpässen sind in der Zwischenzeit die Preise für Betonarbeiten stark gestiegen. Folglich überstiegen die neuen Gesamtkosten für den Fahrrad-Rastplatz das noch offene Budget des Projektes. Ein juristisches Schreiben an die ehemals beauftragte Zimmerei wurde aufgesetzt und übermittelt. Diese wurde aufgrund ihres schuldhaften Verzugs zum Ersatz der entstandenen Mehrkosten

aufgefordert. Geplant ist, dass der Fahrradrastplatz bis Ende September 2022 errichtet wird.

Folgende Aktivitäten werden dazu im zweiten Halbjahr 2022 durchgeführt:

- Ansuchen um Verlängerung des Projektes
- sowie Abstimmung über ordnungsgemäße Abwicklungsmöglichkeiten mit der Abteilung 17 Entfernung und fachgerechte Neuanlegung der Punkt- und Streifenfundamente
- Durchführung der Holzbauarbeiten und Errichtung des Rastplatzes
- Vertragliche Übereignung an Gemeinde
- Eröffnung des Fahrrad-Rastplatzes



© RML Plank

➤ Bei der Baubegehung mit der neu beauftragten Holzbaufirma im April 2022 wurde festgestellt, dass die Fundamente aufgrund falscher Platzierungen bzw. fehlerhafter Anlegung nicht verwendet werden können.

Besucherlenkung rund um das Wildnisgebiet Lassingtal in den Gemeinden Landl & Wildalpen

EXTERN
APRO2022

Projektträger	Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 55.000,00

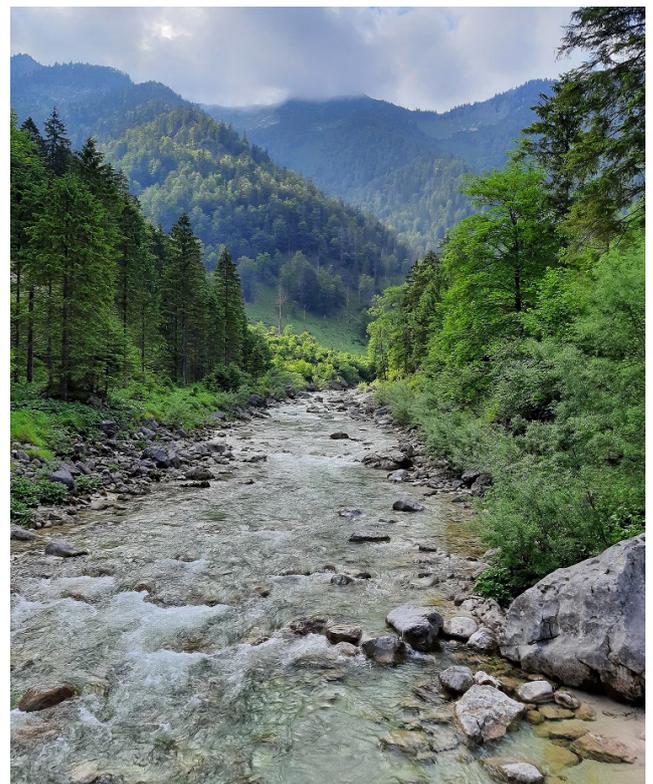
Das Wildnisgebiet Dürrenstein – Lassingtal ist Österreichs erstes international anerkanntes Schutzgebiet der Kategorie Ia (strenges Naturreservat) und Ib (Wildnisgebiet) gemäß der Weltnaturschutzorganisation IUCN.

Ein Wildnisgebiet ist mehr als nur Naturschutz. Ein solches Schutzgebiet bietet für die Gemeinden Landl und Wildalpen eine große Chance, die Wertschöpfung im nachhaltigen Tourismus durch Qualitätssteigerung zu erhöhen. Für die Bevölkerung bleibt der hohe Erholungsfaktor im Naturraum gesichert. Dementsprechender Schutz benötigt adäquate Besucherlenkung um Naturschutz zu garantieren und sanften Tourismus mit einem hohen Bildungswert zuzulassen.

Bis dato wurden hauptsächlich Vorarbeiten geleistet, es wurden erste inhaltliche Abstimmungen mit der Wildnisgebietsverwaltung und Architektur Kreiner in Bezug auf die Umsetzungspläne für Infrastrukturrevitalisierung gestartet.

Um das Wildnisgebiet in der Wasserlochklamm Palfau sichtbar zu machen wurden Tafeln angefertigt. Diese sind fertig und sollen im Juli gedruckt und aufgestellt werden.

In Bezug auf die Planungsphase für ergänzende Ausstellungsflächen im Forstmuseum Großreifling hat bereits ein erstes Austauschgespräch mit dem Forstmuseumsverein stattgefunden. Betreffend adaptierter Besucherlenkungsmaßnahmen für Mountainbike wurden mit der Wildnisgebietsverwaltung und dem Tourismusverband erste Inhalte ausgearbeitet. Die erste Tafel in Wildalpen ist in finaler Phase, diese soll im Juni gedruckt werden. Für das zweite Halbjahr werden diese Arbeitspaket finalisiert und gleichzeitig mit Öffentlichkeitsarbeit ergänzt.



© Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein

↗ Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal.

Ressourcenpark Aich **EXTERN**

APRO2022

Projektträger	Abfallwirtschaftsverband (AWV) Schladming
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 100.000,00

Der Abfallwirtschaftsverband Schladming betreibt am Standort in Aich diverse Abfallbehandlungsanlagen sowie ein Altstoffsammelzentrum. Durch die regionale Entwicklung, vor allem im Tourismus, haben sich Abfallaufkommen und -zusammensetzung in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich verändert.

Die grundlegenden Veränderungen in der Abfallbewirtschaftung hat auch das Land Steiermark erkannt und daher ein Konzept für „Ressourcenparks“ als zeitgemäße Sammeleinrichtungen auf Gemeinde- und Verbandsebene erstellt und als wichtigen Eckpfeiler einer zukünftigen kommunalen steirischen Abfallbewirtschaftung in den Landesabfallwirtschaftsplan aufgenommen. Der Abfallwirtschaftsverband Schladming greift dieses Konzept nunmehr auf und plant in

Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsgemeinden in Aich einen Ressourcenpark neu zu errichten und zu betreiben.

Nach entsprechender Angebotseinholung wurde die Firma Planconsort in Leibnitz mit der Durchführung einer Standortanalyse bzw. entsprechender Vorplanung zur Errichtung eines Ressourcenparks am Standort Aich beauftragt.

Die Standortanalyse hat ergeben, dass einer der beiden potentiellen Standorte (Planungsgebiet 2) erhebliche Vorteile im Hinblick auf die Projektumsetzung aufweist. Das betreffende Grundstück allerdings steht, im Gegensatz zu Planungsgebiet 1, nicht im Eigentum des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming. In den Monaten Mai und Juni wurden daher intensive Verhandlungen mit den Grundeigentümern von Planungsgebiet 2 (Waldgenossenschaft Aich) geführt, es zeichnet sich nunmehr eine Einigung einer Pachtvariante auf 99 Jahre ab. Ein entsprechender Pachtvertrag ist gegenwärtig in Ausarbeitung und soll in den kommenden Wochen unterzeichnet werden. Für die weitere Vor- und Einreichplanung werden aktuell weitere Angebote eingeholt, um nach Vertragsunterzeichnung mit der WG Aich ehestmöglich die Planungsarbeiten gemäß Projektantrag fortsetzen zu können.

LA 21 Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk

EXTERN
APRO2021

Projektträger	Gemeinde Michaelerberg-Pruggern i.V. der KR
Projektlaufzeit	01.10.2021–30.11.2022
Gesamtprojektkosten	€ 17.955,00

Als Mitglied der Klimawandel-Anpassungsmodellregion „KLAR! Zukunftsregion Ennstal“ hat die Gemeinde Michaelerberg-Pruggern als erste österreichische Gemeinde in einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss den „Klimanotstand“ ausgerufen. Dies ist ein symbolischer Akt, mit dem man auf Signal- und Vorbildwirkung setzen will. Nun sollen den Worten Taten folgen, um nicht nur sich selbst, sondern auch andere Gemeinden zu motivieren den Kampf gegen den Klimawandel aktiv aufzunehmen.

In diesem Projekt soll nun gemeinsam mit den Gemeinden Öblarn und Sölk, die ebenfalls Teil der „KLAR! Zukunftsregion Ennstal“ sind, die Bevölkerung noch mehr für das Thema Klimaschutz sensibilisiert werden und die Möglichkeit haben, ihre Ideen für eine klimaschonende

Zukunft einzubringen und konkrete Projekte zu entwickeln.

Im April wurden, mittels einer Online-Ideen-Box, erste Vorschläge und Ideen zu den Schwerpunktthemen gesammelt. Am 27. April fand die Auftaktveranstaltung in Michaelerberg-Pruggern statt, bei welcher die Bürgerinnen und Bürger über das Projekt informiert wurden und Impulsvorträge zum Thema „Black-Out-Prävention“ abgehalten wurden. In den 3. und 4. Klassen der Volksschulen in den drei Orten sowie der 1. Klasse MS Stein an der Enns wurde ein Zeichenwettbewerb gestartet, damit auch die jüngsten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben ihre Ideen einzubringen.

Am 19. Juni fand eine Ideenwerkstatt in Sölk statt, dabei hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Ideen für eine klimaschonende Zukunft in der Gemeinde einzubringen. Als nächste Schritte sind noch zwei Fokusgruppen in Planung und im Herbst soll mittels einer Projektwerkstatt die Projekte der Bürgerinnen und Bürger ausgearbeitet werden. Im Oktober/November werden die daraus entstandenen Projekte, ein Maßnahmenkatalog sowie die Strategie für die nächsten Jahre präsentiert.



© Martin Greiner

➤ Auftaktveranstaltung in Michaelerberg-Pruggern.

49 Gesellschaftliche Teilhabe

51 Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-
Region

7

Gesellschaftliche Teilhabe

7 GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Gesellschaftliche Teilhabe

APRO2022

Projektträger	RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Projektlaufzeit	01.01.2022 - 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 55.000,00

Durch soziale Partizipation und Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben kann die Lebensqualität und die Gesundheit der Bevölkerung in der Region Liezen maßgeblich beeinflusst sowie positiv verändert werden und Zuziehenden ein attraktiver Lebensraum geboten werden.

Familien unterstützen

Zu einem attraktiven Lebensumfeld gehört auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dies setzt Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche außerhalb des Schulbetriebs voraus.

Bereits 2021 konnte in der Region Liezen in gleich zwei Kleinregionen ein gemeindeübergreifendes Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Auch im heurigen Jahr finden wieder gemeindeübergreifende Sommerferienprogramme für Kinder und Jugendliche in den Kleinregionen Paltental und Steirische Eisenwurzten statt. Neu dazugekommen ist die Kleinregion Schladming mit den Gemeinden Aich, Haus im Ennstal, Ramsau am Dachstein und Schladming.

Auf den Spuren der Flößer in Großreifling wandeln, eine abenteuerliche Schaumparty im Paltental erleben oder bei einer Kräuterwanderung in Aich Interessantes erfahren - für Kinder und Jugendliche gibt es eine Vielfalt an Betreuungs- und Erlebnismöglichkeiten während der Sommermonate. Die gemeindeübergreifenden Sommerferienprogramme starten am 11. Juli 2022 in den

Kleinregionen Schladming und Steirische Eisenwurzten, sowie am 18. Juli 2022 in der Kleinregion Paltental.

Ergebnisse im ersten Halbjahr 2022:

- Drei geplante gemeindeübergreifende Sommerprogramme in den Kleinregionen Paltental, Steirische Eisenwurzten und Schladming über einen Zeitraum von drei bis fünf Wochen hinweg
- Einbeziehung von bestehenden Strukturen, wie beispielsweise Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten, Praktikantinnen und Praktikanten der HLW Rottenmann sowie regionalen Vereinen
- Drei Informationsbroschüren zu den Angeboten in den jeweiligen Kleinregionen



© Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

➤ Die Broschüre zum Ferienspaß im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten.

- Zwei Buchungsplattformen:

Ferienspaß im Paltental
www.bildungsregion-paltental.at/ferienspass

Sommererlebnistage Eisenwurzen
www.eisenwurzen.com/sommerprogramm

- Ein Kurzclip über das Ferienprogramm im Paltental 2021
- Der im Vorjahr erarbeitete Handlungsleitfaden: "Wie Gemeinden gemeinsam ein Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche gestalten können" wurde heuer überarbeitet und von der Plattform Ferienbetreuung an alle steirischen Gemeinden per Mail ausgesendet. Download-Link: <https://www.rml.at/projekte/jugend/gemeindeuebergreifendes-sommerprogramm>
- Mehrere Beiträge auf Social Media und in regionalen Medien

Unterstützung beim Ausbau von Teilnehmungsangeboten für Familien, Kinder und Jugendliche

Der Finkenhof in Irdning versteht sich als Raum für Begegnung, Bildung, Beratung und Beteiligung für Eltern, Familien, Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren.

Um mehr Menschen auf die wichtigen Angebote aufmerksam zu machen wurde ein Flyer erstellt und an relevanten Orten aufgelegt.



©Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof

➤ Flyer für das Familien- und Begegnungszentrum Finkenhof.



© RML

➤ Die Broschüre zum Ferienspaß in den Kleinregionen Paltental (links) und Schladming (rechts).

Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt-Region

EXTERN

APRO2022

Projektträger	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut
Projektlaufzeit	01.01.2022 – 31.12.2022
Gesamtprojektkosten	€ 41.579,00

Die vier Ausseer Gemeinden (Bad Aussee, Bad Mitterndorf, Grundlsee und Altaussee) haben gemeinsam mit Bad Ischl und weiteren 19 Gemeinden des Salzkammerguts den Zuschlag für den Titel "Kulturhauptstadt 2024" bekommen.

Dabei geht es darum, eine international anerkannte kulturelle Infrastruktur weiter aufzubauen, einen breiten Kulturbegriff in der Region zu verankern und internationalen, kulturellen Austausch zu fördern sowie Kulturschaffende bei der Weiterentwicklung von Projekten zu unterstützen.

Nach dem Abschluss des "open call" der Projektideen per 30. September 2021 wurden ca. 1000 Projekteinreichungen gesichtet. Diese Bearbeitung der vielen Projekte dauerte in das 1. Quartal 2022 hinein, in dieser Zeit bekamen die Projektwerber ein Feedback oder wurden abgelehnt. Die neue künstlerische

Geschäftsführerin Dr.ⁱⁿ Elisabeth Schweeger hat ihre Arbeit aufgenommen und die ersten Gespräche mit Bund, Land, Gemeinden und Sponsoren wurden absolviert.

Der 1. Marktplatz der Ideen fand Anfang Mai in Bad Ischl statt. Für 14. Juli 2022 ist der 2. Marktplatz der Ideen im Kur- und Congresshaus Bad Aussee geplant. Dort sollen genehmigte Projekte (BID-Book, eigene Projekte und Projekte aus dem Open Call) und deren Nutzen vorgestellt werden. Für das Ausseerland wird der Poesieautomat des Literaturmuseums Altaussee hervorgehoben. Dieses Projekt gestaltet sich als Mitmachprojekt, bei dem Texte eingereicht werden können. Oder auch das Projekt "Sound-Festival" für das noch mehr als 15 Blasmusikkapellen, 15 Chöre, 300 Schützen und andere Brauchtumsfiguren gesucht werden.

Für das Ausseerland-Salzkammergut sind bereits rund 1,3 Millionen Euro verplant - Tendenz steigend. Weitere Informationen werden im Herbst 2022 veröffentlicht werden.

Finanzieller Bericht der laufenden Arbeitsprogramme

Bezieht sich auf APRO 2020						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 23.09.2019	Genehmigte Kosten am 30.06.2022 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Mobilitätsmanagement 2020	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2020 – 30.09.2022	€ 86.268,80	€ 86.268,80	

Bezieht sich auf APRO 2021						
Projektname	Projekträger	Leitthema	Projektlaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLREG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 19.10.2020	Genehmigte Kosten am 30.06.2022 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2021	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2021 – 31.12.2022	€ 121.980,00	€ 121.980,00	
IWB StLREG Liezen connected	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum / Klima, Energie & Umwelt / Ein attrakti- ver Lebensraum	01.01.2021 – 31.12.2022	€ 488.890,00 Gesamtkosten € 195.556,00 StLREG € 293.334,00 EFRE/IWB	€ 488.890,00 Gesamtkosten € 195.556,00 StLREG € 293.334,00 EFRE/IWB	
LA 21 Klimaschutz in Michaelerberg - Pruggern, Öblarn und Sölk	Gemeinde Michaelerberg Pruggern	Klima, Energie und Umwelt	01.10.2021 – 30.11.2022	€ 17.955,00 Gesamtkosten* € 4.488,75 StLREG	€ 17.955,00 Gesamtkosten € 4.488,75 StLREG	*Beschluss Regionalver- sammlung vom 18.10.2021

Bezieht sich auf APRO 2022						
Projektname	Projekttträger	Leitthema	Projektaufzeit inkl. etwaiger Veränderungen	Gesamtkosten und Unterstützungsbeitrag StLRG lt. genehmigtem APRO der Versammlung am 18.10.2021	Genehmigte Kosten am 30.06.2022 (inkl. etwaiger Veränderungen)	Anmerkungen
Management Allgemein 2022	RML GmbH		01.01.2021 – 31.12.2022	€ 782.150,84 € 558.082,55 StLRG	€ 783.882,55* € 521.882,55 StLRG*	*Vorstandsbeschluss 13.06.2022; Änderung angesucht
Basisfinanzierung Regionalverband	Regionalverband Bezirk Liezen		01.01.2021 – 31.12.2022	€ 3.000,00	€ 3.000,00	
Ein attraktiver Lebensraum	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 42.000,00	€ 53.700,00*	*Vorstandsbeschluss 13.06.2022; Änderung angesucht
RegionalRegal – Weiterentwicklung des regionalen Nahversorgermodells	RML GmbH	Ein attraktiver Lebensraum	01.01.2022 – 31.10.2023	€ 213.240,00	€ 223.340,00*	*Vorstandsbeschluss 13.06.2022; Änderung angesucht
Begleitung des Glasfaserausbaus in der Region Liezen 2022	RML GmbH	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 60.000,00	€ 60.000,00	
Universitäre Kultur-Ausbildung Ausseerland Salz- kammergut	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 100.000,00 € 50.000,00 StLRG	€ 100.000,00 € 50.000,00 StLRG	
U15 – Ennstalwahl	Gemeinde Aigen im Ennstal	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 35.000,00 € 6.353,00 StLRG	€ 35.000,00 € 6.353,00 StLRG	
Aufschließungskosten Gewerbegebiet	Marktgemeinde Gröbming i.V. der Kleinregion Gröbming	Ein attraktiver Arbeits-, Wirtschafts- und Bildungsraum	01.01.2022 – 30.09.2022	€ 140.000,00 Gesamtkosten** € 6.353,00 StLRG		**Umlaufbeschluss Regionalver- sammlung April 2022
LIMO – Gemeinsam mobil in der Region Liezen	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.06.2022 – 31.05.2023	€ 30.000,00**	€ 34.800,00*	**Umlaufbeschluss Regionalver- sammlung April 2022 *Vorstandsbeschluss 13.06.2022; Änderung angesucht
Attraktivierung Ennsradweg R7	RML GmbH	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2022 – 30.06.2023	€ 110.000,00	€ 89.600,00***	**Umlaufbeschluss Regionalver- sammlung April 2022 + Vorstandsbeschluss 13.06.2022; Änderung angesucht
Besucherlenkung rund um das Wildnisgebiet Lass- ingtal in den Gemeinden Landl & Wildalpen	Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 55.000,00	€ 55.000,00	
Ressourcenpark Aich	Abfallwirtschaftsverband Schladming	Klima, Energie und Umwelt	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 100.000,00 € 50.000,00 StLRG	€ 100.000,00 € 50.000,00 StLRG	
Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Gröbming	Marktgemeinde Gröbming i.V. der Kleinregion Gröbming	Klima, Energie und Umwelt		€ 55.000,00	€ 55.000,00	Projekt zurückgezogen
Gesellschaftliche Teilhabe	RML GmbH	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2022 – 31.12.2022		€ 55.000,00	
Salzkammergut 2024 Kulturhauptstadt – Region	Regionalverband Ausseerland Salzkammergut	Gesellschaftliche Teilhabe	01.01.2022 – 31.12.2022	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.263,20 StLRG	€ 41.579,00 Gesamtkosten € 33.263,20 StLRG	

Organigramm der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH



ent Bezirk Liezen GmbH

band des Bezirkes Liezen

Bgm. Armin Forstner
og. Michaela Grubesa



onales Jugend-
gement (RJM)
nanzierung: A6

a Griesebner
(38,5)

**Natur- und Geopark
Steirische Eisen-
wurzten GmbH**

Geschäftsführung
Oliver Gulas-Wöhri

**Naturpark
Sölk­täler**

Geschäftsführung
Veronika
Grünsachner-Berger

**RML Infrastruktur
GmbH**

Geschäftsführung
Johannes Gungl

10% Beteiligung



